Bezugspreis: Manatlid do Big, frei ins hand gebrackt, durch die Poft bezogen vierteijährind W.C. 1.00 ercl. Beftellgeld, Per "General-Anzeiger" erideint täglich Abends, Sonntags in poel Ausgaben. Undarteiifche Zeitung. Neueste Nachrichten.

## Wiesbadener

Augeigen:
Die Ispaltige Beitizeile ober beren Koum to Pfg. für ausjodicis lo Big. Bei medrwaliger Kufnahme Kabeit.
Reklame: Petizeile do Pfg., für auswärts do Pfg. Bellagengröße pro Tantenb Rt. 520.
Telephon: Anichluß Rr. 199.

# General Anzeiger.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Drei toochentliche Freibeilagen: Plestebener Unterfeltunge-Blatt. - Der Janbuirts. - Der Gumorift.

Geichäftsftelle: Mauritiusftrafe 8.

Rotationebrud umb Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftals Emil Bommert in Biebbaben.

Nr. 245

Donnerftag, den 19 Oftober 1899

XIV. Jahrgang.

Der Krieg.

Dailh Rews zufolge ift ben englischen Steitkräften Befehl ertheilt worden, Pietermaribburg und Durban sofort in Bertheibigungszuftand zu sehen. Diese Weldung hat hier in London große Beplützung herborgerufen, weil bieselbe allzubentlich zeigt, bah bas Borbringen der Buren gegen bie Rüste von ber englischen Militärbehörbe
als bedorftebend ins Auge gesaßt wird.

Ein Telegramm aus Labysmith melbet, daß die Militärbehörbe Befehl eriheilt hat, alle Frauen, Rinder und Greise aus der Stadi ju entsernen, weil der Angriff gegen die englische Besahung bevorstehe. Die Borposten des Generals Jaubert stehen bereits dor der Stadt. — Ein Telegramm aus Rapstadt berichtet, daß die Buren die von ihnen besehen Städte in Ratal sofort besestigen, um sich im Rothfalle einen Schut zu sichern.

Sie find in brei Colonnen in Ratal einmarfchirt. Befest find bie Orte Ingonani, Dannbaufer und Doucoerport. Man erwartet jeben Augenblid einen Angriff auf Burgersborp.

In Rapftadt herrscht eine enorme Aufregung über die Ereignisse in Rimberleb und Maseting. Ungeheure Menschenmassen warten auf den Straßen und vor den Zeitung-Bureaux auf Rachrichten. Der Rapftädter Korrespondent der Dailh Rews erfährt den einer angeblich boben Autorität, daß der Kamps bei Kimberlen am Montag begonnen dat. Die Buren besethen die Eisenbahn von Belmont und zerstörten eine lange Strede derfelben; serner zerschnitten sie die Telegraphendrähe und rissen die Pfähle auß.

Ein Pangerzug, welcher nörblich von Mofeting die Bahnftrede reparirte, eröffnete ein Feuer auf die Buren, von benen einer getöbtet und zwei verwundet wurden. Bei dem weiteren Gefecht wurden 9 Englander verwundet. General Joudert schlug fein haupt-Quartier in Charlestown auf.

Der Belagerungszustand soll über das ganze Kapland bis zum Oranjesluß verbängt werden. Es bestätigt fich, daß die Buren in der Röbe don Maseting augendlicklich mit den Engländern einen Kampf aussechten. — Die Pall Mall Gasette berichtet aus Prätoria, die dort ansässigen fremden Consuln hätten neuerdings eine Prollamasion an die Fremden erlassen, worin sie zur vollständigen Kentralität auffordern.

Die Transvaalfrage im englischen Barlament.

Die außerorbentliche Tagung bes englischen Parlaments murbe gestern eröffnet. Die Ihronre be führt aus, burch die Ereignisse, welche die Interessen des Reiches aufs Tiefste berühren, sei die Königin gezwungen, Rath und Huste bes Parlaments anzurusen. Der Stand der Dinge in Sudafrita lasse es zweddienlich erscheinen, daß die Regierung in Stand geseht werde, ihre mistärischen Streitträfte durch die Einderufung der Reserven zu verstärten. Bon den durch das Borgeben der sudafritanischen Republit verursachten Schwierigkeiten ubgesehen, sel die Welttage fortdauernd friedlich. Mahnahmen zur Beschaffung der Ausgaben, welche die Folge der Ereignisse in Sud-

afrita find, jollen bem Unterhauje vorgetegt werben. Die inneren Ge-

febesvorlagen follen bis gur orbentlichen Zagung gurudgeftellt merben. 3m Unterhaus find alle Ranme ftart befest. Balfour und Chamberlain merben mit Sochrufen begrifft. Abregbebatte erffart Campball Bannermann, nie fei bas haus unter ernfteren Umftanben gufammengetreten. England trete in einen Rrieg ein gegen ein bermanbtes, driftlich proteftantifches Bolt. Die Berhandlungen mit Transpaal enbeten in einer Botichaft, bie Forberungen in einer Sprache enthalt, bie feine Regierung eines fich felbft achtenben Boltes auch nur in Erwägung gieben tonne. (Beifall.) Die Grengen zweier britifcher Rolonien feien überfchritten worben, Die Feindfeligfeiten hatten begonnen. Es fei bie Pflicht ber Minifter, bes Barlaments und bes Bolles, einem folden Angriff gu wiberfteben. Die Opposition wolle feine Binberniffe in ben Weg legen bei ber Bewilligung ber Mittel und Bollmachten gur Gicherung einer ichnellen und wirtfamen Rriegsführung. (Beifall). Er wolle jest bas Borgeben ber Regierung feiner Kritif unterwerfen, er frage aber, warum die Unterhandlungen fehl geschlagen, weil die Regierung ein gewagtes Spiel gefpielt, ohne Roth und ungefchidt bie Sugeranitatss frage aufgerollt habe. Die angriffsweise Bormartsbewegung von Truppen habe einen Berbacht erwedt und fei für bie Diplomatie und bie Regierung irreführend gewefen. Weshalb babe man gegogert, neue Borichlage zu machen? Er wünfche bie Berficherung, baf bie Begierbe, bie frühere militarifche Rieberlage gu rochen, und bas nicht weniger unmurbige Berlangen, bie politifche Berrichaft ber Englanber über bie hollanber am Cap gu begrunben, in ber britifden Diplomatie

3m Oberhaus erffarte Lorb Rimberlen: Bos auch unfere Meinungen über bie Art ber Führung ber Berhanblungen find, wir find ebenfo bereit wie bie Regierungspartel, alle Dagnahmen gu unterftugen, bie bie Regierung gur Bahrung ber Reichsintereffen trifft. Wenn barüber eine Frage bestand, fo ift biefe geloft burch bas aufergewöhnliche Uftimatum Tranvaals. Die Regierung gab barauf bie einzig mögliche Antwort. In ber Gefchichte ber Berbanblungen feien Buntte, auf bie man nicht mit Genugthunng bliden tonne. Rebner fritifirt die Beröffentlichung bestimmter Depefchen, bedauert ben Ion in Chamberlain's Reben, ertennt jeboch bie Dagigung und bie Rube in ber lehten, wichtigen englischen Depefche an. Das ganb werbe einig fein bei ber Bewährung jeglicher Unterfillgung für bie Reagierung gur fcnellen und erfolgreichen Beenbigung bes Rrieges. Borb Salisbury erffart, bie Regierung von Transbaal that etwas, mas burch feinerlei Brovotation feitens Englanbs gerechtferfigt merben fonne, wenn England überhaupt fich eine Propotation gu Schulben fommen ließ. Die Regierung von Transbaal richtete tollfuhne Berausforberungen an England, und befreite bie englifche Regierung von ber Rothwendigfeit, bem Lande ju ertlären, warum es fich im Rriegs. juftand befinde. Db, falls bie herausforberung nicht erfolgte, England fich im Rriegsguftanb befanbe, tonne er nicht fagen. 3wifden ben beiben Regierungen feien Streitpuntte von ber größten Bebeutung vorhanden, wobei bie britische Regierung verpflichtet war, zu einem Biele gu gelangen, bas übereinftimme mit ber Pflicht gegenüber ber

britischen Staatsangehörigen und mit der Sicherung der gleichen Rechte für alle weißen Raffen in Afrika. Die Regierung hatte uur eine geringe Hoffnung auf einen besseren Ausgang, aber ganz war die Bossinung nicht aufgegeben. Jeht sei die Frage, ob der Friede noch möglich sei, hinweggefegt durch die große Beseidigung, die der Regierung keinen anderen Weg lasse. Salisdury weist mit Genugthuung darauf bin, daß, wenn die Ledendinteresten auf dem Spiele stehen, tein Parkelunterschied bestehe, und rechtsertigt die Art der Führung der Berbandlungen mit den in Südafrika herrschenden besonderen Berditniffen.

Die leuten Rampfe.

Die neuefte Depefche aus 2 on bon, 18. Oftober lautet: Mus Gubafrifa wirb gemelbet, Die Briten hatten einen Mus. fellauf Dafeting gemacht und bie Buren angegriffen. Es fet wüthenb gefampft morben. 300 Buren follen gefangen unb 10 Eng. lanber gefallen fein. Ebenfo fant ein Gefecht norblich von Mafeting ftatt, wo bie Englanber mit einem Bangerguge tamen, um bie von ben Buren gerftorten Gifenbahnichienen wieber berguftellen unter ber Dedung eines Feuers bon Maximgeschuben. Die Buren tonnten bem Buge mit ihrem Gewehrfeuer nichts anhaben, grangen benfelben feboch inmal gur Rudfehr. Balb barauf ericien ber Bangergug wieber, Commandant Cronje fandte eine Depefche um Artillerie, bie auch balb anlangte. Die Buren behaupteten ihre Stellung. Zuverläffige Deldungen find nicht zu erhalten. Telegrammen aus Dunbee gufolge follen bie Buren jest ihre Pferbe ausruben loffen, um bann eine Umingelung.Bewegung bor bem lehten Angriff auszuführen. Die Urtillerie ber Buren befinbet fich in Rem-Caftle. Gine ftarte Abtheilung berfelben gerftorte bei Ingognani bie Bahn, um bas heranbrangen von Bangergugen gu verhindern. In Labhimith wurden zwei Buren . Gpione verhaftet und ber Militarbehorbe übergeben.

Politische Engesüberficht.

" Biesbaben, 18. Oftober.

Gin faiferlicher Erlag.

Als eine Folge des Spierlerprozesses dürste ein kaiserlicher Erlaß zu erachten sein, über den die "Berl. Reuest. Rachrichten" Folgendes melden: "Ein allerhöchster Erlaß an die Regimentcommandeure soll dieser Tage ergangen sein, der ihnen zur Bslicht mache, den ihnen unterstellten Offiziren die Innehaltung der Grundsätze der Cabinetsordre, die vor sechs Jahren anläßlich des hannoverschen Spielerprocesses erlassen ist, ans herz zu legen und über deren strenge Befolgung zu wachen."

Berlobung im babrifchen Ronigehaufe.

Die Prinzeffin Mathilde, Tochter des baurifchen Thronfolgers Prinzen Ludwig heirathet, wie aus München geweldet wird, den Prinzen Ludwig von Sachsen-Roburg-

### Wiesbadener Streifzüge.

Alls ich wiederfam . . . . .

Ja, als ich wiederkam nach elf Jahren, da fand ich mein liebes Wiesbaden noch auf demfelben Flede, nur noch ichbner wars geworden und noch mehr gewachsen.

Und als ich dann zum erstenmal wieder nach mehr als einem Dezennium durch die Straßen schlenderte, da sah ich wieder so manch bekanntes Gesicht. Bekannt? Nun ja bekannt und doch wieder nicht.

Elf Jahre!

Ihr lieben Wiesbadener, das ist eine lange Zeit . . . . Ich hab' Euch alle noch in der Erinnerung, wie Ihr bamals im Dreibreheljahre aussaht. Und jeht — jest geht is Mancher an mir vorüber und fennt mich nicht mehr. Daraus schließe ich, daß ich alt geworden, recht alt, denn Bieles grabt in den paar tansend Tagen seinen zügeverändernden Stempel auf unser Untl g.

Aber auch 3hr, meine lieben Biesbadener, seid alt geworden! Da sah ich einen ehemaligen Prosessor von mir, der in meiner Erinnerung als der Strammsten Einer lebt, ein Mann in der Blüthe seiner Jahre. Der Gute, wie sehr hat er sich dermaleinst mit mir und meinen Kameraden berumgeärgert! Und heute — nun heute ärgert er sich wohl auch noch manchesmal, wie das sein Berus so mit sich bringt, denn im Borübergeben höre ich, wie er einem Collegen sein Derz darüber aussichüttet, daß seine Klasse wieder mal den Calar so schlecht präparirt habe.

Miles wie damals. Und boch . . . .

Das einft von lichtbraunen Loden unwallte haupt meines ehemaligen Bragaptors ist eisgrau geworden und feine Züge find die eines alten Mannes.

Nachdenklich geh' ich weiter, da seh ich einen jungen flotten herrn mit selbstbewußter Miene und scheidig à la dabh aufgekammtem Bärtchen in ein Elegantes Coupee steigen. Der herr ist heute ein vielbeschäftigter und beliebter Mediziner und in meiner Erinnerung lebt er als zierlicher Quar-

taner, dem eben die erfte Liebe zu einem niedlichen Badfifch zum erstenmal das junge Berg beschwerte.

Und was ist denn das? Wahrhaftig, dort geht ja seine ehemalige "Flamme". Die zarten Formen des einstigen Bachsische haben sich lieblich gerundet, da kapriziöse Köpfchen sint stolz im schneeigen Nacken, die kleine Kinderhand von damals führt heute — ein rosiges Knäblein, das munter ihr zur Seite trippelt. Ihr eigenes Kind, ein Abe Schütze school!

Dorten Bergeben und Welfen — hier noch immer ein Berden und Bluben.

Andere, die damals mitten dein ftanden im öffentlichen Leben, find gang von der Bildfläche verschwunden. Es ware eine lange Lifte, wenn ich Namen nennen wollte!

Ich frage auch nach dem wandelnden Bahrzeichen Biesbadens, dem "langen Salz" und man weist fill mit dem Finger nach dem Friedhof . . . Belten, Bergeben . . . . Elf Jahre . . .

Da blide ich auf, denn meine Ausmerksamkeit sesselt eine üppige Blondine, deren Haar einen herrlichen Goldschiumer ausweist, der sich wie eine Aurevole um das Haupt legt. Die Dame geht mit wiegenden Schritten, elastisch und diegam wie eine Gazelle — das Bild der Anmuth und Jugend. Und doch ist mirs, als babe ich dieselbe Ericheimung damals öfter gesehen, nur älter, weniger hübich und mit den ersten grauen Haaren im aichblonden Scheitel. Wirklich, sie ist s. Aber wer erklärt mir diese Mäthiel? Alle meine Be annten sind um 11 Jahre älter geworden und diese ericheint um 20 Lenze verstüngt? Lein Zweisel: die Katne hat hier ein geheimnisvolles Spiel getrieben.

Und wieder blide ich auf: da fieht berichmist lächelnd ein befannter Damenfriseur an seiner Ladenichwelle. Der Mann hat mein Erstaunen beobachtet und meinen Gedantengang errathen. Jeht zwinkert er nur nach seinem Schausenster bin, hinter dem ich eine Collection Flaschen erblicke mit der Aufschrift: "Goldhaarwasser, verleiht den Haaren ein wunderbares Goldblond und verjängt um Jahrzehnte."

Bem Beus und feinen ambrofifchen Loden, jo einfach batt' id mir bes Rathfels Lofung nicht gedacht!

Doch wenn abermals 11 Jahre verstoffen find? Wird bann bas Mittel feine Schuldigkeit auch noch

"Und aber in elf Jahren, will ich desselbigen Weges sahren." M. Sch.

### Henes über das Drama von Menerling.

In eben biefen Tagen, ba alle Welt mit fympathifder Theilnabme bie Rachricht von ber bevorftebenben Biebervermablung ber öfterreichifden Rronpringeffin Bittme, Ergbergogin Stefanie vernommen bat, wird in ber "Revue bes Revues" ein Artifel veröffentlicht, in bem angeblich ber Schleier geluftet wirb, ber bisber bas buffere Bebeimniß bon Meberling bor ber Deffentlichfeit verhüllt hat. "Die Bahrbeit liber bas Leben und ben Tob bes Pringen Rubolf von Sabsburg", Diefen Titel tragt ber Artifel, ber mit feinen Ausführungen im Lefer fo manden Wiberfpruch und Smeifel erregt. Die Berfafferin, Julia Bauline Bringeffin Obescalchi, geborene Grafin Bich, ift eine Dame von 50 Jahren, einem ber angesebenbften ungarifden, aber auch in Defterreich begüterten Abelsgeschlechter entsproffen und feit 1894 bon ihrem Manne gefchieben. Rach ihrem Stande und Range ift Pringoffin Obescalchi wohl zu jenen Berfonen zu rechnen, welche in biefer Cache bie Bahrheit wiffen tonnen. Das Reue und angeblich Babre über ben Tob bes Rronpringen Rubolf ift, bag ber ungludliche Bring einem Berbrechen ber Betfera jum Opfer fiel. Muerbinge murbe biefe Thatfache in jenen Rreifen Wiens, welche im allgemeinen, wenn auch nicht in bie Details, eingeweißt maren, feit 1889 flüfternb besprochen. Dan batte in biefen Rreifen aber bisher angenommen, bag Maria Betfera in ber leibenicaftlichen Buth über ibre Trennung bom Rronpringen biefen ermorbet und fich bann mit Struchnin bergiftet babe. Diefe Annahme wird nun in ber Entbullung, wie fie ble Pringeffin Obescaldi jeht als "Bahrbeit" bietet, bementirt und noch biel Graflicheres an beren Stelle gefest: In ber Ungliidenacht fahrt Rubolf ploplich auf bem Schlaf empor. Gin entfehlicher Schmerg burchtobt ibn. 3m Schlafe ift furchtbares gegen ibn gefcheben, er fieht fich verftimmelt, er fieht fein Leben fur immer gerftort. Er erfaßt ben Repolver und ftredt bas Weib mit einem Schuf nieber, bann richtet er bie Morbmaffe gegen fich felbft. (Bir fannten biefe Berfion Rhon lange aus bem Munbe bes einzigen Biener Journaliften, ber fich fofort nach ber Rataftrophe Butritt in Megerling berichaffte. D. Reb.)

Cobarn. Die offizielle Berlobung erfolgt, wenn der Bringregent nach München gurudfehrt.

Bert Alapper vor Gericht.

Mus Berlin, 17. Ottober, wird uns gefdprieben : Deute fand bier die Sauptverhandlung gegen den Berausgeber der Deutschen Agrar Correspondenz, Edmund Rlabper, wegen Majestas-Beleidigung unter Ausschluß der Dessentlichfeit fatt. Der Staatsanwalt beautragte eine Gesängnisstrafe von 6 Monaten. Der Borsipende verfundete nach zweistundiger Berhandlung das Urtheil, welches auf 6 Monate Festung lautete. Es wurde betont, bag ber Angeklagte ben Artifel nicht im Drange überhaftenber Arbeit, fonbern nach reiflicher Ueberlegung fühlen Bergens geichrieben habe.

Bom Cherettenpringen "Gamelle."

Schon langit hat in ber bonapartiftifchen Bartel Frantreichs eine Rrifis bestanden, die immer durch bas Beftreben eines Theils der Bonapartiften diftirt war, den ebenfo paffiben wie allzu lebenöfreudigen Bringen Biftor - ben Operettenpringen Gamelle, wie er im Boltsmunde heißt als Bratenbenten abzusepen und ben thatfraftigeren Bringen Louis auf ben Schild gu erheben. hierzu wird telegraphisch aus Paris gemeldet : Die plebiseitaren Comitees, welche von Bictor Rapoleon irgend eine Kundgebung zu Gunften Dervuledes erwartet hatten, ordneten eine Deputation nach Brilffel ab, um ben Bratenbenten ob feiner Unthatigfeit Borftellungen gu machen. Bon Bictors Antwort werden die weiteren Entichliegungen der Parteileitung abhangen, welche bie Anwesenheit bes Oberften Louis Rapoleon in Baris jum Anlag nimmt, bem phlegmatifchen alteren Bruder einen Bint mit bem Baunpfahl ju geben. Um ihren Unwillen zu marfiren, haben von 24 bonapartiftischen Comiteches 16 bemissionirt.

Unruhen in Ramerun?

Der "Temps" erhalt ein Telegramm aus Liverpool, wonach eine bortige Firma eine Bestätigung erhalten bat, daß im hinterlande bon Ramerum die Batangal revoltirt haben. Eine deutsche Militar-Expedition wurde gegen die Aufrührer ausgesandt. Bahlreiche Fattoreien find bon ben Auffranbischen eingeafchert worden. Amtliche Bestätigung bleibt abzumarten; fie ift auch bei bem erften Auftauchen aus beutider Quelle ausgeblieben.

Deutschlanb.

\* Berlin, 18. Ottober. Die Antunft bes Raifers gur Blankenburger hofjagd erfolgt am 26. b. Dits., Rachmittage 51/2 Uhr, in Blantenburg. Musland.

Boag 18. Oftober. Gemag ber in dem Cofuge afte ber haager Frieden &. Confereng ausgesprochenen Befugniß ließ Defterreich-Ungarn geftern im Ministerium des Auswärtigen alle in der Conferenz bereinbarten Conventionen mit Erffarungen, unterzeichnen.

\* Barcelona, 17. Oftober. Infolge ber Berhaftung weier Journaliften, welche in ihren Artifeln die Unabbangigfeit Rutaloniens befürworten, wurde Abends ein großes Broteft. Deeting feitens ber Bevolterung organifirt, au welchem fich auch gablreiche Studenten betheiligten. Es fam zu einem Bufammenftog mit ber Boligei, wobei mehrere Bersonen verhaftet wurden.

Ein neues Celegramm des Katlers.

Ein neues Telegramm Raifer Bilbelms erregt in ber gangen angelfachfifden Preffe bas größte Muffeben. Mus Unlag ber Erfrantung 3 8 m a p 8, bes Befigers ber "White Steamfhip Line" in Liberpool, hat ber Raifer, bem "Berl Tagebl." gufolge an Frau Joman ein Telegromm gerichtet, in welchem er bie Erfrantung ihres Gemable bedauert und ber hoffnung Ausbrud glebt, bag 38man, "eine ber bebeutenbften Weftalten in ber Belt ber Gee. fahrer", fich wieber erholen moge. Der Raifer fügte bingu, er habe von einem beutichen Baffagier bes Dampfere Dceanic gebort, baß bas Schiff ein Bunber bon Bolltommenbeit und burchaus wurbig fei ber berlihmten Dampferlinie und ihres bervorragenben Gigenthumers. Die Rem-Porter Blatter befprechen bas Telegramm, weldes Raifer Bifhelm anläglich ber Erfrantung bes Befigers ber Bhite Star Steamfhip Line in Liverpool, 38man, an beffen Gaitin gerichtet hat, und in welchem ber Raifer bie Fortidritte ber englifden Schiffsbaufunft rubmt, welche ber neue Schnellbampfer ber Linie "Oceanic" gezeigt habe. Das Regierungsblatt "Dail and Expres" fagt: "Bieberum befunde ber Raifer fein Intereffe für alles, mas ben großen Mannern, welcher Ration fle immer feien, guftofe, wie bies auch - bei Rubbarb Ripling ber Fall gemefen. Die großen Rhebertreife Remports feien voller Bewunderung für ben Raifer, beffen Brief ein weiterer Beweis für bas große Intereffe fei, welches er jeber Phafe ber Entwidelung bes Schiffsbaues entgegenbringe. Die Anertennung, welche Raifer Bilbelm bem Fortichritt Englands habe ju Theil werben laffen, werbe ber englifden Empfinblichfeit wohl thun und zugleich Deutschland ein Spoen fein, auch feinerfeits Bunber ber Urchitettur auf bem Ogean gu haben."

### Der Cinb der harmlofen por Gericht.

(Gigen-Bericht bes Biesbabener General-Angeigers.) Hd. Berlin, 17. Oftober.

Es find noch eima 6 bis 10 Beugen gu bernehmen, fobag bie Bewelfaufnahme beute gu Enbe tommen burfte. Der erfte Beuge ift ein Bermanbier bes Dr. Rornblum, Gottlieb von Schneiber, Derfelbe balt Rornblum nicht für einen anftanbigen Menichen und berichtet über bas Spiel im Bictoria-Botel und im Sotel be Bruffe in Leipzig. hierauf wird ein Bruder bes Zeugen, Leutnant von Schneiber, vernommen, welcher ebenfalls im Bictoria-hotel jugegen war, als Leutnant bon Schraber falfch gefpielt haben foll. Er befunbet, bag gum Schluft mehr Rarten ba maren, als in bas Spiel bineingethan worben waren. Geine in ber Boruntersuchung abgegebene Erflärung, bag

Falfchipieler balte, giebt ber Beuge beute gurud. Der Beuge bebauert, ein Bermanbter bes Dr. Rornblum gu fein, ba ein anftanbiger Menich mit biefem nicht bertebren tonne und burfe. Gutsbefiger Biltiner aus ber Rabe Berling bat in biefen Spielerfreifen verfehrt und mar mit bem Ungeflagten bon Schachimener befreundet. Den Aufwand bes herrn bon Rrader fcatt ber Beuge auf 30,000 Mart pro 3ahr. Der Oberflaatsanwalt legt bie Rechnungen por über ben Aufenthalt bes herrn bon Rrocher im Sotel. Er hat 7 Wochen im Central-Soteljewohnt, wo er 12 Mart pro Lag für fich und 3,50 Mart für feinen Rummerbiener begabite. Bu gleicher Beit aber batte er gwei Privatwohnungen. Der Angeklagte giebt ju, bag er febr leichtfinnig in jener Beit gewefen fet. Er vermoge beute nicht mehr genau anzugeben, welche Grunbe ibn bestimmt haben, im Botel gu mobnen. Raufmann und Referve-Leutnant Sintermann hat einmal unbaar an herrn bon Raifer 5000 Mart verloren und fei bon biefem energifch unter Sinweis auf bas Begirfs-Commando getreten worben. Ungeflagter bon Rapfer ertfart bies für richtig, muß aber bemerten, bag er gu berfelben Beit ebenfalls energifch getreten murbe. herr bon Reccum, ber bereits bernommen ift, melbet fich, um verschiebene Musiggen bes Borzeugen gu entfraftigen. Gleichzeitig verbreitet er fich eingebend über bie Berfon bes Grafen von Galp, bes fogenannten Spielerfonigs, Beuge Simfon war Beichaftsführer im "Brogen Monarch" in Machen, in bem feiner Beit beibe Angeklagten von Rrocher und von Schachtmeber toohnten. Berr bon Rroder habe Thur an Thur mit Berrn bon Schraber gewohnt. In einem ber Zimmer bat ber Beuge ein Roulette gefeben. Simfon befundet weiter, bag Bolff nicht im Sotel gewohnt habe. Leutnant Benfart, ber am Spiel betheiliat mar, reifte ab, ohne bie Rechnung ju begablen. herr bon Schraber reifte bon Nachen nach Oftenbe, wo er fich bergiftete, wie es bieg, wegen Spielfdulben. Der Angetlagte bon Rrocher mar in Machen gur Rur unb lebte bort febr folib. Beuge Moos wird nochmals über feine Spielfould an herrn von Ranfer befragt, ber ihn ausschlieflich vertlagt hat. Im Auftrage bes Oberftaatsanwalts wird ein Brief bes Beuben an herrn von Rapfer berlefen, in welchem biefem (Rapfer) bom Reugen gebroht wird, bag er fich an bie Beborbe und bie öffentliche Meinung wenben werbe, wenn ihn herr bon Rabfer jum Eibe gwingen follte. Dann wurden weber herr von Rapfer noch feine Freunde mit beiler Saut bavon tommen ..

In ber Radmittogsfitung murbe gunachft Confut a. D. Moos nochmals aufgerufen. Derfelbe ergablt eingehenb bie Angelegenheit mit bem Leutnant bon Brinten, ber feinen Spielberpflichtungen bem Beugen gegenliber nicht nachgetommen ift und ber beshalb beim Regiments-Commonbeur angegeigt wurbe. Rechtsanwalt Gello theilt bierguf mit. baft ibm über ben Zeugen Moos eine gange Menge unguinftiger Rachrichten augegangen feien. Der Leuge erflort bies Alles für unmahr. Reuge Mood auftert fich bann über Dr. Rornblum. Derfelbe habe fich ihm gegenüber flets ale ber geiftige Urbeber ber Taneblatt-Artifel gebruftet und auch gefagt, er habe bie Angeklagten bollftanbig in ber Sand. Misbann wirb ber Rennftallbefiber Dehlmann bernommen. Derfelbe befundet, bag er an ben Angeflagten bon Rabfer noch 1100 Mart Spielichulben habe. Rebaffeur Friedlanber vom Berliner Togeblatt fagt über Die befannte Beröffentlichung ber Borgange in ben Spieltlubs aus. Die Mittheilv-gen libr ben Inhalt ber Artifel rubrten bon Dr. Kornblum ber, bie Urtitel felbft habe ber Beuge verfaßt. Die Berbanblung wird morgen fortgefeht.

Ans aller Welt.

- Berliner Branbe. Mus ber Reichsbauptftabt mirb uns unter bem 17. Oftober gefdrieben: Das große Raubiflerhaus bes 300logifchen Gartens ift in ber Frühr bes heutigen Morgens von einem gefährlichen Branbe beimgefucht worben. Gin Jaguar ift erftidt. Gin Lowe und eine Lowin haben burch Rauch und Flammen ftart gelitten. Die Urfache bes Branbes fcheint in einer Ueberheigung ber Robren gu liegen, burch welche bas Saus erwarmt wirb. - Gin folgenschwerer Ctubenbrand, bei welchem zwei Rinder erftidten und ein brittes infolge Rauchvergiftung schwer ertrantt ift, ereignete fich beute Bormittag in ber hagelsbergerftraße. Es banbelt fich um bie Rinber einer Arbeiter-Familie, Die mabrent ber Abmefenheit ihrer Eltern in ber verfchloffenen Wohnung gurudgelaffen morben maren.

- Bertommen! Mus Berlin berichtet man: Die ebemalige Circustiinftlerin Margareibe Otto, ju Unfang ber 80er Jahre eine gefeierte, vielumworbene Schonbeit und in Artiftenfreifen berühmte Barforcereiterin woll eleganter Schneibigfeit und unerfchrodener Rühnheit, ift gestern in Rirborf - bon gwei Genbarmen aufgegriffen und verhaftet morben. Gie irrie bort in ben Strafen in total berfommenem, erbarmlichen Buftanbe umber, mar bereits feit langere Beit ohne Obdach und friftete ihr armfeliges Leben burch Betteln. Diefes Enbe ber einft fo nornehmen Reitfünftferin, bie mabrent ibrer Glanggeit in Golb und Brillanten formlich wilhlen burfte, bie uber einen Trog von Dienerschaft verfügte und fich nie anders zeigte, als in toftbaren Parifer Toiletten, bon benen febe einzelne ein fleines Bermögen reprafentirte, batte fein Menich vorausahnen tonnen. Man h nur fener Beit gu erinnern, ba fie im Benithe ihrer Be beutung ftanb; ba log bie gefammte jeuneffe borce gu ihren Giffen, bereit, jeber ihrer tollften Launen nachgutommen, fich für bie "fcone Brete", wie fie furameg genannt wurde, ju ruiniren; wenn fie aber in ber Danege ericbien und ihre Parforcefcule im Stile bes alten Cuigot ober Belbonque ritt, ba umraufchte fie beifallfreubiger Jubel, ber teine Enbe nehmen wollte. Doch biefes Bliid bielt nicht lange an; ebento leicht, wie fie Reichthumer erwarb, warf fie Reichthumer gum Fenfter binaus, fich einem verfcwenberifchen Leben bingebenb, bas unter Circusteuten balb fprichwörtlich wurde. Ihr tolles Leben untergrub ichlieflich ihre Gefundheit, fie tonnte balb ihre Reitfunft nicht mehr ausliben, und mufte bem Circus entfagen. Go lange ber'Schmud noch anhielt, ber ihr aus befferen Tagen geblieben mar, ging es noch an, - bolb mar aber auch bas lebte Stud verfest ober vertauft und eines ichonen Tages hatte bie ichone, gefeierte Grete nichts mehr, bas fie an bie einftige, glangvolle Bergangenheit batte erinnern fonnen. Dit bem Reichthum und Blang woren auch Schönheit und Jugend babingeschwunden, Margarethe Otto fant immer tiefer und tiefer, wurde gur Betrugerin und mußte fcblieflich burch ben Berfauf bon Blumen und Streichbolgern ihren Lebenbunterbalt verbienen. Geftern ift fie nun auf einer neuen Stufe ihrer abmarts geratbenen Eriftens angelangt - fie murbe auf Grund eines gegen fie bon ber Berliner Staatsonwalticoft erlaffenen Stedbriefes auf ber Strafe aufgegriffen und ins Unterfuchungsgefangnif ab-- Rleine Chronit. Der Raifer fpenbete filr ben Ban

eines Scheffelbentmale in Gadingen 1000 Mart.

Bei bem Miltenbereer Brudenbau fanb ein Gerufteinfturg ftatt. Drei Arbeiter follen tobt, acht bermunbet fein.

Das eiferne Barticbiff "Benner" ift im Rattefat gefunten. Der Rapitan und ber zweite Offigier ertranten. Die übrige Befahung murbe gerettet.

Une ber Ilmgegenb.

3: Biebrich, 16. Ottober. Bu ben 6 neuen Stellungen als

haben fich 57 Leute, meift von bier gemelbet. Es find bereits auf Empfehlung bon einzelnen Magiftraismitgliebern fechs Mann in Bot folag gebracht worben. Die meiften ber Bewerber find bilberige Urbeiter aus hiefigen Fabriten, Die ben mit 960 Dit. botirten Schup. mannspoften ber Fabrifarbeit porgieben. Gin Theil biefer Bemerber foll bisber einen Tagelohn von 2,60 Mt. bis 3 Mt. bezogen haben, Da bet Rachtwochebienft nicht fo große forperfiche Unftrengungen bebingt, glauben bie Bewerber fich in jeber Beziehung beffer gu fteben

\* Bierftabt, 17. Oftober. Geffern Rachmittag fanb bie feierfiche Ginmeibung unferes neuen Schulhaufes fatt. Bu blefer Beier maren erichienen herr Mffeffor Lobrs als Bertreter bes Ronigliden Lanbrathe, ber herr Rreisschulinspettor Coupp bon Connenberg, ber herr Rreisbaumeifter, ber hiefige Schul- und Bemeinbevorstand, fowie bas biefige Lebrercollegium. Gröffnet wurde bie Feier mit einem Chorale. Sierauf übergab ber Berr Rreis-Baumeifter ben Schluffel bes Saufes an ben herrn Burgermeifter, inbem er betonte, es fei alles aufgeboten worben, bas Bebaube praftifch unb fehlerfrei gu errichten. Der herr Burgermeifter Geulberger fprach ben Bunfch aus, es moge in bem neuen Saufe jebergeit nur gutes, fittliches und religiofes gelehrt werben. Die anwefenben herren, fowie Die Schultfaffe 5 und ber oberfte Jahrgang Rnaben und Dabchen begaben fich in ben unteren Schulfaal, ber vorläufig nur benutt wirb, Ein Choral eröffnete hier bie Feier. Der Borfigenbe bes Schulporftanbes, Berr Confiftorialrath Jager, fprach über bie bobe Bedeutung ber Schule, banfte namens bes Schulporftanbes ben ericbienen Ba fien, insonderheit dem Gemeindevorftand für Die Opferwilligfeit. Der Ronigliche Rreisschulinspettor, herr Pfarrer Schupp überbrachte ber Gemeinbe gunadit ben Dant ber Ronigliden Regierung. Bugleich hatte bie Ronigliche Regierung aus Anlag ber feierlichen Ginweihung bem beften Schuler ber oberen Rnabentloffe einen Brachtbanb: "Unfer Raifer" jugebacht, melder bem 13jabrigen Rnaben Wilhelm Sofmonn libergeben murbe. Der Bere Rreisfdulinfpettor lobie bie Ortsväter Bierftabis inbezug auf ibre muftergilligen Schulhaufer insgefammt und beionte, bag er nirgenbe in biefem Buntte beffere Berfaltniffe angetroffen habe. Much herr Affeffor Lobr fprach einige recht fcone und bebergigenswerthe Worte. Dit Liebernvortragen fand bie icone Beier ihren Abichluß. Rochbem bie Rinber entlaffen, befichtigte man bie anberen Raume bes Schulhaufes und mußte eingefteben, bag alle Arbeiten recht folibe und praftifch ausgeführt finb. Der Schule hausnenbau wirb aber erft gu feiner vollen Beltung tommen, wenn die aweite Salfte angebaut fein wird, was nicht in allgu großer Ferne

\* Maing, 17. Ottober. Leutnant Barbt, ber Abjutant bes efften Mionirbataillons, ift mit bem Bfeeb gefturgt und erlitt einen Schabelbruch, ber ben fofortigen Tob bes Berungfudten gur Folge hatte. - Ferner wirb uns aus Raftel, 18. Oft. gefchrieben: Die Leiche bes bier beim Sturg berungtliften Leutnants Barbt wirb beute gur Rubebeftattung nach beffen helmathborte Griesbeim berbrocht. Babireiche Leibtragenbe trafen mit ben Frühzügen bier ein,

Dimburg, 17. Ottober. Mis beute morgen ein wegen IR il n 3 . berbrechen & babier inhoftirter Unterfuchungsgefangener bom Untersuchungsrichter, bem er gur Bernehmung borgeführt mar, gum Befangnift gurudgeführt werben follte, ent mich er bem ibn begleitenben Berichtsbiener im Sausffur bes Berichtsgebaubes und lief querfelbein burch bie Mu nach ber Labn gu. Der gufällig auf ber Strafe anmefende Berichtsbiener Fuhrmann bolte trof feines Miters ben jungeren Flüchtling ein und brachte ihn ins Gefängnif gurud.

21u8 bem Obertveftertvalbfreife, 17. Oftober. Doft - und Gartenbauberein für ben bieffeitigen Rreif halt feine Generalverfammlung berbunben mit einer Obftausfiellung am Conntag, ben 5. Robember, Rachmittags 25 Uhr in Merfelbach ab. Bei biefer Gelegenheit wirb herr Baummarter Duller. Unnau einen Bortrag über Obftbaumpflege halten. - Biele Gemeine ben erhalten Anschluß an bie neue Telephonanlage Marienberg. Dachenburg.

### Locales.

\* Micebaben, 18. Oftober. Allgemeiner benticher Baberverbanb.

Der allgemeine beutiche Baberverband bielt bie achte öffentliche Jahresver'ammlung vom 9, bis 10. Oftober biefes Jahres in Rorbernen ab. Die erfic Sigung murbe burch ben erften Borfibenben Beheimen Mediginalrath Dr. Bagner . Salgungen eröffnet. hiernoub gab ber Borfigenbe befannt, bag mahrend bes abgelaufenen Geichäftsjahres 6 Mitglieber, aber 25 Rurbermaltungen und begiebungemeife Mergte in ben Berband neu aufgenommen morben feien, und baf bas preufifche Bandwirthicaftsminifterium bie betheiligten toniglichen Regierungen angewiesen habe, bem Allgemeinen beutiden Baberperbanbe beigutreten und fich burch Bertreter ber einzelnen fistalifden Baber an ben Berbanbsberfammlungen gu betheiligen. Frang Miller . Groß . Zabarg erörterte bie Frage: "Braus chen Rurorte bie Mufnahme Schwindfüchtiger gu fürchten?" Rebner führte aus, bag in Bezug auf bie Infettionsgefahr burch Tubertulofe vielfach libertrieben angftliche Unfichten berrichen, Die geeignet find, ber in bie Wege geleiteten Errichtung bon Boltsbeilftatten Sinberniffe entgegen gu ftellen. Die Erfahrung bat gezeigt, bag in Orten, in benen Beilanftalten für Tubertulofe vorhanben find, feine Junahme ber Tubertulofenfterblichteit gu tonftatiren gewefen ift, eber eine Abnahme. Diefe Thatfache ift barauf gurlidguführen, bag bie Ginwohner berartiger Orte burch bie gwedmagigen Schutmagregeln in ben Beilanftalten, Die Borguge einer perfonlichen Borforglichfeit tennen lernen, fich burch eigenen Augenschein babon überneugen, baft bie Tubertulofe burch eine geeignete Bebanblung unschäblich gemacht merben tann. Cobann fproch Rurbireftor Ratten Bab Reuenaht über bie Borgange am großen Sprubel in Bab Reuenahr im Dary 1899 bei bem Unichluft beffeiben an bie Leitungen gu ben neuerbauten Babebaufern und bie Ginrichtungen ber letteren. Rebner führte auf, welche Umftanbe bas zeitweise Berfcminben ber machtigen Sprubels quellen berurfacht batten, und auf welche Weife es gefcheben fet, baß ber Sprubel feine frubere Thatigfeit in gewohnter Regelmäßigfeit und Grafartigfeit wieber aufgenommen babe. hiernach gab ber Bore tragende unter Borlegung bon Bauplanen ufm. eine Befchreibung bet neuerbauten Babebaufer, Die mit einem Mufmanb bon faft einer Dile tion Mart errichtet morben find und Unfpruch barauf baben, fich ben beften ber beftebenben Unftalten würdig angureiben. Dr. Linbe" man n-Belgoland fprach fiber: Birfungen ber Geebaber ober 30. bifationen begiebungsmeife Rontrainbifationen bes Geraufenthaltes. Diefe Birfungen, bei Rafen- und Rachenfatarrhen berborireienb, fommen hauptfächlich burch Rraftigung bes Gefammtorganimus 32 Stanbe. Seefuft und Geebaber regen bie Bluteirfulation an. Fernet fand Dr. Lindemann, bağ ber Geeaufenthalt für alle Batienten mit Erichlaffungsguftanben bes Magens, fpegiell nervofer Art, febr empfeblensmerth fet. Rodmittags 8 Ubr murbe bie Sigung forigefett. und gab Dr. Linbemann-Beigeland eine Demonstration feines Seife fuftapparates. Mis bann befichtigte bie Berfammlung bie Rinberer auf Grund biefer Thatfache ben Leutnant von Schraber für einen Racht bie bisherigen Rachtwachter) | pflegeanfialt Marienheim, bas Geehofpig "Raiferin Friedrich", bie

por Buf Sti fa= fdi

mur in 9

Баф

piert

muji

Rtei

liege in G Com ftraj Raje getre 10 1 mit Must eibig

israc bes 1 Dioni faum Hberb den t Da f mird

emògi der g gerich Meng Ruber nenes

"Dur

Betre

mir ;

Meine mir j einidi aunf unfere einige molle: Radfe Saals phonol Bert! gu ha bar 8

Roth

Tahri

fånger

bietet neuef Gebie Berfa ration

Prop Blatt gloffin **Einfd**  15.

të auf

n Bote

ge Ur Schul

merber

haben.

gungen

fteben

feiexe

tt. 3u

er bei

b Ben

murbe

-Ban-

inbem

do unb

gutes,

m, jo-

mirb.

minor.

t Gig

Der

de ber

ite feich

hung

Unfer

Sbater

ammi

Itmiffe

fcone

fchöne

Edyul»

toenn

Ferne

tf bes

einen

Folge

beute.

e i m

r ein.

113"

Un

(See

citen.

dust.

trafte

s ben

Rreif

15adi

ere

nein

riene

et.

tliche

ebet-

(Ben

fnet.

sith.

eien,

Dr.

TOW.

putz

finb,

bet

fyme

955

Bin:

n in

enne

met.

lärs

uten

nus,

bel-

baß

unb

ber

Rife

ben

250

311

tel.

mb.

311

mit

180

Dampftvafcheinrichtung und bas öffentliche Schlachthaus. Bon biefer hochwichtigen Unftalt aus erfolgte eine Wagenfahrt nach bem Leuchtihurm.

In ber am 10. Oftober Bormittags abgehaltenen ameiten Gibung fprach hofrath Dr. Rodling -Misbron über "Das Stubium bet Rlimatologie in unferen Rurorten". Er balt viele ber bisberigen Beobochtungen für ungulänglich und macht folgende Berbefferungs. porfchlage: 1. Rach gleichem Schema follen Ermittelungen bes mitte feren Stanbes ber Tagesmarme bes Rieberichlags und ber relativen Suftfeuchtigfeit angestellt werben. 2. Gine genaue topographifche Sfigge bes Belanbes unferer Rurorte. Muf Grund mehrjahrig gefammelten und in ben Profpetten gu bermerthenben Materiala moge ber Deutsche Baberverband eine "Rlimatologie unferer Rurorte" berausgeben. - Die Berfammlung nimmt biefe Borfchlage an und befoliegt, eine Rommiffion gur Ginleitung ber Borarbeiten niebergus feben. Gewählt werben in biefelbe bie herren Bagner-Galgungen, Bodling-Miabron, Um Enbe-Baufa, Schute-Rofen, Engelmann-Rreugnach, Rummert-Rolberg, Bindler-Bab Rennborf, Ratten-Reuenahr, Dr. Pfeiffer - Biesbaben, Michaelis-Rebburg, Diret. ter hoffmann. Galgbrunn, - Dr. Ritolaus Befterland. Gplt fprach über: "Reurasthenie und beren Behandlung in Rorbseebabern." Radymittagl wurden geschäftliche Angelegenheiten erlebigt.

Der Bertrag mit dem herausgber ber "Ilustrirten Reife- und Babezeitung" (Alwin Arnold-Dresben-Blafewit) wird auf zwei weistres Jahr berlängert. Bon ber herausgabe eines Baberlegitons wurde Abstand genommen.

• Militarpersonalien. Raferneninfpeftor Bogel in Maing wurde nach Caarburg verfest.

J. Bereidigung ber Refruten, Rriegerifche Rlange wedten heute am frliben Morgen die Bewohner der Schwalbachers und der Rheinftrage fowie im angrengenden Billenviertel. Die Fahnen-Compagnie des Füfilier - Regimente bon Gersborff rudte unter flingendem Spiel ber Regimentsmufit aus, um in der Colmsftrage die Fahnen ber bier liegenden beiden Bataillone bei dem Regiments-Commandeur in Empfang zu nehmen und nach der Marftfirche zu verbringen. In dem Augenblid, in welchem Die Fahnen-Compagnie mit den entfalteten Feldzeichen in der Friedrichftrage wieder ericienen, murben and der Schwalbacherftrage-Raferne die Refruten gur Rirde geführt, mo die neu eingetretenen Ginjahrigen und Refruten vereidigt murben. Um 10 Uhr war ber Bereidigungsaft in der Marftfirche gu Ende und nun erfolgte unter ben Rlangen ber Dufit und mit fliegenden Fahnen — die Fahnentrager in der neuen Ausruftung - ber Marich zur tatholischen Sauptfirche, wo die Sahnen unter den üblichen Chrenbezeugungen ebenfalls in ben Chor gebracht wurden, worauf in gleicher Beije die Bereidigung der fatholischen Refruten ftattfand. - Much in ber Spnagoge (Dichelsberg) fand beute durch herrn Stadt- und Bezitsrabbiner Dr. DR. Gilberftein Die Admonition ber israelitischen Refruten unter hinweis auf die Bedeutung bes heutigen hiftorijden Gebenftages ftatt.

J. Wie nufere Stadt wächst. Unser vor wenig Monden erst verstorbener Ehrenbürger, Appellations Gerichts-Bicepräsident a. D. Bertram, hat sich zu Ledzeiten wohl faum gedacht, daß sein so harmädig setzgehaltenes Gelände überdaut sein würde, ehe das erste Jahr nach seinem Scheiben verstossen — und doch ist alle Aussicht dafür vorhanden. Da steigt schon Neubau an Neubau in die Höhe, und bald wird das ganze Gelände bedeckt sein.

J. "Die schönen Tage von Aranjnez". Gestern ließ die Kurverwaltung den Musistempel des Kurgartens endgiltig räumen, nachdem sich das Kurverchester bereits in der Borwoche desinitiv wieder im großen Saal häuslich einzerüftet hat. Ebenso sind gestern die Tische des Restaumtionsbetriebes, die so ost eine scherzende und lachende Menge vereinigt gesehen, entsernt worden, für sie dauert die Ruhepause die der "holde Lenz" wieder zu erwachen und neues Leben zu erwecken sich anschieft.

Fin Zufriedener. Ein biederer Baher aus der Pfalz schreibt dem hiesigen Tierschutz-Berein wie solgt: "Durch den Berschickten Esel bin ich sehr zufrieden. Meine Derren es thut mir leid, daß die Reise biß nach Wiesbaden mir zu theuer ist. mein ganzes gespann ist sehr braftisch tingerichtet, wenn ich durch die Straße sahre, laufen die Leute alle zusammen, um das schön gespann zu schauen. Meine Herren! Später hin werde ich das gespann, mit mir selbst ab potografiren lassen, und Ihnen das Bild davon einschieden. Ich kann Ihnen nicht genug dafür

e Radfahren verboten! Diese sür gesandt haben."

e Radfahren verboten! Diese sür gesandt haben."

e Radfahren verboten! Diese sür einige Straßen unserer Stadt bestehende Straßen-Bolizei-Berordnung scheint einigen von den Radsahrern durchaus nicht gesallen zu wollen. So konnte man gestern Abend gegen 7 Uhr einen Radsehrer im flotten Tempo die Berbindungsstraße von d r Saalgasse nach dem Lockbrunnen hinunterradeln sehen und, abwoh um diese Reit an diesem Bunkte ein ziemlich reger Beit se herricht, schien es der Radler doch nicht sür nöttig zu halten, sein herannahen durch ein Glossenzeis en bemerkbar zu machen, sodaß verschiedene Passanten nur mit knapper Roth einem "Angesahrenwerden" entgingen. Dem unssicheren Jahren nach zu urtheilen, schien man es mit einem Anstänger, oder mit einem sogenannten Gelegenheitssahrer zu ihn zu haben, für die das Abspringen eine gröhere Gesahr bietet, als das schnelle Beitersahren.

\* Zie Gotteslästerung des Tagblatts. Das neueste Claborat des "Wiesbadener Tagblatts" auf dem Gebiete der consessionellen Hehe ist bekanntlich von der stiniglichen Staatsanwaltschaft unter Anklage gestellt worden. Bersasser de Artikels ist der in der Freidenkerbewegung eine Rolle spielende Prediger Welker; seine Expectorationen siw eine würdige Fortsehung der Artikelserien, mit denen das "Tagblatt" spstematisch sür den "Unglauben" Propaganda nacht. Schon die Art und Weise, wie das Blatt in diesen Sinne vor einigen Wochen ein Kaiserwort glossirte, mußt bei der Behörde Anstoß erregen und es darf nicht Wunder ehmen, wenn jeht einmal die Handhabe zum Einschreiten beweht wird. Wie wir hören, sind in der Sache

fcon Zeugenvernehmungen erfolgt; die Anflage lautet auf Gottesläfterung im Ginne bes § 166 Str. G. B.

J. Unfere Töchterschule. Der Mitteltraft des neuen Gebäudes neben der Marktfirche ist jeht soweit vargerichtet, daß die Dachdeder an demielben ihr Werk beginnen können. Halt das schöne herbstwetter nur noch kurze Zeit, dann ist Alles glidlich unter Dach!

J Frappante Alehnlichkeit. Jur Bromenades Stunde am Nachmittage fann man auf der Wilhelmstraße einen herrn bemerken, der eine frappante Aehnlichkeit mit Raiser Wilhelm I. hat. Er trägt ganz die Aleidung, in der man den ersten Deutschen Kaiser bei der Eröffnung der Wiesbadener Commer-Saison hier zu sehen pflegte, hohen hut, helle Beinkleider, schwarzen Rod; dazu kommt die sprechend ähnliche Physiognomie, mit einem Worte: der erste Eindruck ist frappirend.

Benerwehr Berband. Um berfioffenen Conntag hielt der XIX. Feuerwehr Berband des Regierungs Begirts Biesbaden feine diesjährige Berfammlung im hotel "Frantfurter Sof" in Sochheim ab. Außer bem Burgermeifter, herrn Giegfried, und einer großen Angahl der herren der Gemeinde-Bertretung in Sochheim, erichienen der Borfibende des Fenerwehr Berbandes, herr Brandbireftor Generer aus Biesbaben, die Mitglieder bes Begirfs-Borftandes und Bertreter der Wehren von Biesbaden und Connenberg. Der Sittung felbst ging eine bon der Sochheimer Generwehr ausgeführte lebung, bestehend in Schulerergieren und einem Angriff, voraus. Die Feuerwehr erntete burch bie außerordentlich erafte und fcneidige Ausführung die allgemeine Anerfennung ber Erichienenen. Inobesondere mußte anerfannt werden, daß es dem neuen Commandanten, herrn Frang Coult, in feiner erften furgen Amtothatigfeit gelungen ift, ein derart vorzügliches Refultat zu erzielen. Der Uebung ichloß fich die Borführung bon zwei Erfindungen des Bubrere herrn Georg Jo ft aus Biesbaden an, beftebend in einem zur Rauchverdrangung bestimmten Strahlrohr und einem Rettungsmanober. In der darauffolgenden Gitung, bie mit einem Soch auf Ge. Dajeftat ben Raifer durch herrn Bürgermeifter Giegfried eröffnet wurde, fprach ber Begirfs-Borfigende, herr Stadtverordneter Rern von Biesbaden, den Ericienenen den Dank für das Gebotene aus und betonte besonders den liebenswürdigen Empfang durch die Gemeinde-Behorde. herr Branddireftor Scheurer legte in längerer Rede Bred, Biel und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr auseinander und erntete durch feine fiberficht liche Darlegung den lebhaftesten Beifall der Berfammlung. Bon den nun folgenden internen Berhandlungen bes Begirfs jei als für die Deffentlichkeit intereffant erwähnt, daß beichloffen wurde, ben nachsten Begirkstag in Biesbaden abguhalten. Den Schluß der Berhandlung bildete ein mehr als einstlindiger Bortrag des herrn Jost bon Wiesbaden über Feuersbrünfte. Dem Redner gelang es, das volle Intereffe feiner Buhörer bis jum letten Worte rege gu halten. Rur su raich rudte die Stunde des Abschiedes für die auswärtigen Theilnehmer heran und mann trennte fich mit dem Rufe: "Auf Wiedersehen in Wiesbaden!"

" Gugen D'Albert. Der berühmte Colift bes am Freitag diefer Boche frattfindenden I. Curhaus-Coffing-Concertes, Eugen d'Albert, wurde am 10. April 1864 gu Glasgow als Cohn bes Mufiters Charles d'Albert geboren. Er war Schüler der Rational Training School in London. Aurze Zeit genog er zweds weiterer Ausbildung Unterricht von Sans Richter in Wien und Liszt in Weimar. Bereits Februar 1881 spielte er Schumann's Concert mit augerordentlichem Erfolge im Emftallpalaft zu London und Oftober 1881 ein eigenes erftes Clavierconcert in Sans Richter's Concert dafelbft. D'Albert's Tonwerke erfreuen fich großer Beliebtheit in ber mufitalifden Belt. Es feien hier nur feine Clavierconcerte in H-moll und E-dur, die Duberturen ju "Opperion" und "Efther", die Somphonie in F-dur, fowie bas Streichquartett in A-moll erwähnt; auch ift er ale genialer Liedercomponist befannt.

\* Mimi Mascagni, der 9jahrige Cohn des illuftren Rünftlers Bietro Mascagni, begleitet feinen Bater auf beffen Concerttournée und wirft dabei als Biolinspieler im Stalaorchefter mit.

\*Residenztheater. Aus dem Theaterbureau wird uns geschrieben: Auf die morgen stattsindende Borstellung des interessanten Einakter-Cyklus von Otto Erich Hartlebens "Die sittliche Forderung", "Abschied vom Regiment", "Die Love" wollen wir noch ganz besonders hinweisen. Hat der Chklus doch hier wie überall glänzenden Erfolg davongetragen. Auch auf "Odette", welches auf mehrsachen Bunsch am Freitag in Scene geht, sei ebenfalls nochmals hingewiesen. Bon dem Lustipiel "Dolly", welche am Samstag den 21. seine Bremiere erlebt, sinden täglich Proben unter der bewährten Leitung des Herrn Dr. Rauch statt; derselbe wohnte dei seiner neulichen Anwesenheit in Berlin der Aufführung von "Dolly" im Berliner Theater bei und wird das Stück nach der Einrichtung desselben in Seene sehen.

\* Bolksvorlesungen. Dem Bolksbildungsverein ist es auch in diesem Jahre gelungen, mehrere Damen und Derren zu gewinnen, welche sich der Mühe unterziehen wollen, Borlesungen zu balten. Das Programm ist in diesem Binter ein so reichhaltiges, wie in keinem Jahre vorher. Es werden Borlesungen gehalten werden über Physik, Chemie, Literatur, Geschichte, Geographie und Kunstgeschichte. Zum ersten Male wird in diesem Jahre auch eine Dame sich an den Bolksvorlesungen betheiligen. Die Schriststellerin In au Eschen ich wird den Binter eröffnen mit dem Bortrag: "Der gute Geschmack in seiner Anwendung auf das vraktische Leben." Der erste Bortrag sindet Freitag, den 20. Ottober, Abendöhalb 9 Uhr, im Saale der Oberrealichule statt. Der Eintrit ist für Männer und Franzen frei.

\* Weftlicher Bezirfsberein. Die orbentliche Sauptberfammlung bes "Weftlichen Bezirfsbereins," welche am Camftag Abenb ftattfand, war ziemlich gut befucht. Rach Begrüßung und Eröffnung burch ben Borfigenden, herr Ctabtverorbneten heibe, trug ber Schriftsubrer, herr Lebrer a. D. Burmaber, ben ausführlichen Glefchöftsbericht vor. Derfelbe betraf u. A. die nunmehrige Fertig-

ftellung bes feit 1893 erftrebten wichtigen Berbinbungsweges Emfer. ftrafe-Philippsberg, Die Pflafterung von Blücherftrafe und Bleiche ftraffe und beren Berfehung mit 4 m. breiten Asphalt-Arottoirs und einer Muee, ben projettirten Musbau ber weftlichen Ringftrage und bie Anlage einer eleftrifden Strafenbahn bafelbft, fowie Die geplante Berbindungsfirafte Gaalgaffe-Michelsberg, Die Errichtung einer Beburfnifanftalt auf bem Gebansplat wurde ermannt, ebenfo einer fole den an ber Dopheimerftrage, welche lettere bei ben bort feit lange berrichenben Difftanben, im fanituren Intereffe, fowie im Intereffe ber guten Sitte besonbers freudig ju begruffen ift. Die Anlage einer Eisbahn und bie Errichtung einer Drofchtenhalteftelle befchäftigen ben Berein. Dem "Berichonerungs-Berein", welchem in ben letten Jahren Buwenbungen gemacht morben waren, um feine Thatigfeit bem weft. lichen Balbgebiete mehr gumenben gu tonnen, wurde eine folche in bies fem Jahr nicht gemacht, ba ber Berein es nach ben erläuternben Bemerfungen bes herrn Boftfefretar a. D. Baltber für angebracht balt, felbft burch bie Mufftellung von Rubebanten einem fühlbaren Mangel an folden mit abgubelfen. Dem "Wiebbabener Rhein- und Taunustlub" fonnte mit Rudficht auf bie eben erwahnte eigene Thatigfeit und bem Mangel an bisponiblen Mitteln bie auch vom "Beftlichen Begirtsverein" erbetene finangielle Unterftugung gu einem Ausfichteburm nicht bewilligt werben, Der Caffirer, Berr Boftfetreiar a. D. 28 a 1 . i ber erlauterte bie bon ihm vorgelegte Rechnung. Danach ift ber Raffenbeftanb gunftig und bie Digliebergabl ber borjabrigen gleich. geblieben. Die Rechnungsreviforen beaniragen Decharge, melde et. theilt wird Gine augerft lebhafte Debatte entipann fich über bie Unlage ber eleftr. Strafenbahn im Weften ber Stadt und ihre Führung burch Weißenburgftrage etc. Rach febr ausgebehnter Distuffion einigte man fich mit ber Unnahme eines borgefchlagenen Rompromiffes, monach in einer Gingabe on ben herrn Regierungsprafibenten nur fpegiell bestimmte Antrage zu ftellen find. Das übliche "Dippehas-Gffen" wird für Mitte Robember in Ausficht genommen. Die ausscheibenben Borftandsmitglieber Bifchof, Burmaper, Mood, Reichwein und Balther, fowie die Rechnungsprufer Caspari, Schröter und Zimmermann wurben wiebergewählt.

Unsere
Expedition, Redaction und Denkerei besinden sich seht in unserem eigenen Hause
Wauvitinsstraße S.
Alle Austräge, Inserate, Abonnements und Drucksachen betressend, bitten wir deshald nicht mehr diengasse, sondern

S Wantritiusstraße S
abzugeben.
Wiesbadener General-Anzeiger
(Auntliches Organ der Stadt Wiesbaden).
Telephon No. 199.

Blichtiger Briefträger. Der seit dem 10. September b. 38. wegen Unterschlagung von Positassengeldern flüchtige Briefträger Hugo Hermann Schwarz aus Berlin ist die jest noch nicht ergriffen. Es wird vermuthet, daß der Genannte sich noch in Deutschland, vielleicht an einem Meinen Orte unter bescheidenen Berhältnissen aufhält. Aus die Ergreifung des Schwarz ist eine Belohnung von 750 Mt. ausgeseht. Alle diesenigen Personen, welche über den Ausfenthalt desselben irgend welche Auskunft ertheilen sonnen, wollen dieses auf der Königlichen Posizei-Direktion hier, Zimmer Ro. 14 — woselbst auch eine Chotographie des Flüchtlings angesehen werden tann — zur Anzeige bringen.

2777777777777777777777777777

Die Gefellschaft Fibelio unternimmt am nächsten Sonniag, ben 22. Ottober (Rachmittags) einen Familien-Ausflug nach Bierstadt in ben bergrößerten, und neuhergerichteten Saal zum "Bären", wo bei humoristischer Unterhaltung und Annz. ben Theilnehmern einige vergnügte Stunden bereitet werden. Die Gesellschaft verfügt befanntlich über tüchtige humoristen, welche ein originelles Programm aufgestellt haben. Bemerkenswerth set noch, das das Stiftungsfest der Gesellschaft nicht (wie vorgesehen) am 22. Ottober, sondern erft am 19. Robem ber am Römersaal stattsinden wird.

() Bom Schivurgericht. Da in ber für Morgen gur Berhandlung fiebenben Antlagefache ber haubtzeuge nicht bat aufgefunben werben tonnen, mußte die Sache vorläufig von ber Rolle abgefeht werben. Der morgige Zag ift in Folge beffen finungufrei.

\* Tageefalender für Donnerstag. Rönigl. Schaufpiele: 7 Uhr "Die Fremde". — Refidengtheater: 7 Uhr "Die Befreiten". — Eurhaus: 4 und 8 Uhr Concerte. — Balhalla und Reichshallen: 8 Uhr Spezialitätenvorstellungen. — Burgerfaal: 8 Uhr Borftellung.

Gemein fame Oristrantentaffe: Büreau Louisenfiraße 22p. Kassenärzte: Dr. Althause, Martistraße 9; Dr.
Dilnschmann, Schwalbacherstraße 25; Dr. Heb, Kinchgasse 29; Dr.
Heymann, Kirchgasse 8; Dr. Jungermann, Langgasse 31; Dr. Lahnthein, Friedrichstr. 50; Dr. Meher, Friedrichstraße 39; Dr. Schrant,
Oranienstraße 1. Spezialärzte: Für Augentransbeiten: Dr. Knauer,
Wilhelmstraße 12; für Kasen-, Halber, Langgasse 19; Sünder,
inn., Langgasse 37. Dentisten: Müller, Langgasse 19; Sünder,
Goldgasse 18; Wolf, Michelsberg 2. Masseur und heilgebülsen:
Klein, Reugasse 22; Schweibächer, Michelsberg 16; Mathes, Schwalbacherstraße 3. Masseusse: Frau Freed, Dermannstraße 4. Lieferant
für Brillen: Tremus, Reugasse 15; sür Bandagen etc.: Firma U.
Staß, Sanitätsmagazin, Taunusstraße 2; für Redizm und dergl.:
sümmtliche Apothefen hier.

## Ans dem Gerichtsfaal. Schwurgericht.

Dicebaben, 18. Muguit.

Der Fall, welcher heute zur Aburtheilung steht, hat vor einigen Wochen bereits die Straffammer beschäftigt. Damals lautete die Anklage auf Wishandlung und Bedruhung mit Todischlag, weil der Gerichtshof aber der Anlicht war, daß sich die zur Aburtheilung stehende That als complicitter Straßenrand

darfielle, ale ein Berbreden, beffen Aburtheilung außerhalb

ber Grengen feiner Bufiandigfeit liege, fallte er ein Urtheil nicht, fondern verwies bie Cadje por bas Schwurgericht. Der Angeflagte ift ber verichiedentlich mit bem Strafgejes bereits in Collifion gelommene Tunchergefelle Bbil. Ren & dahier im Jahre 1878 geboren und wognend, und die That, welche ihm Schuld gegeben wird, foll fich mabrend ber Racht bes 12. Juni v. 38., gegen 2 Uhr Morgens, hier in 2B ie s b ad en gugetragen haben - Der Gerichtshof feste fich beute zusammen aus ben herren Langgerichts-Direktor Grau als Brafidenten, Amtsrichter hennenbrud und Affeifor Bropping als Beifigern. Die Unflagebehörde vertritt Berr Staatsamwalt Langer. Dem Angeflagten fteht als Bertheibiger herr Rechtsanwalt Bojanoweti gur Ceite. Das Brotofoll wurde geführt bon heren Referendar Dr. Donath. - Reng ift jum heutigen Termin aus bem Breungesbeimer Gefängniß vorgeführ. - Bur Erhartung ber Unflage find 6 Beugen vorgelaben. Rach der Schilderung, welche der hauptzeuge bon bem der Antlage unterliegenden Borfall giebt, bat diefer fich wie folgt zugetragen. Reng hatte am Abend bes 12. Juni v. 3. bie Birthichaft gum "Bater Jahn" gemeinfam mit feinem Berhaltniß" bejucht, war dort auf eine augerft animirte Befellichaft, barunter ber Muftergeichner Jacob Gren aus ber Schweig, gefroßen, ein Mann, ber ihm, nebenbei bemertt, bis babin nicht befannt geworben war; man hatte fich auf bas Befte unterhalten und Freb hatte für feine Rechnung Betrante auftischen laffen, foviel Reng nur verlangte, bis das Madden genörhigt war, fich auf den Seinweg zu begeben. Reng begleitete basielbe. Es ichelnt ihm jedoch in der Gefellichaft gut gefallen zu haben, benn bald nachber tehrte er allein wieber in bas lotal juriid. Gren fand er noch bort und er gesellte fich alsbald zu ihm. Darilber mochte es gegen 1 Uhr geworden fein. Fren hatte unter bem Ginfinffe ber im Ucbermaß genoffenen Spirituofen erheblich an Bleichgewicht eingebuift, ce war ihm baber nicht unwilltommen, ale Reng fich erbot, ihn ein Stud Weges gu begleiten. Bufammen ichlug man die Richtung nach bem Rranfenhaus zu ein, wo Reng eigentlich nach Rechts abgugeben gehabt hatte, mabrend ber Weg feines Bechgenoffen diesen bie Schwalbacher Strafe hinabführte. Bu viel bat man mandmal getrunten, aber nie genug. Go mar es auch bei unferen beiden Belden ber Gall. Reng fprach bas erlojende Bort, indem er vorichlug, noch ein "Abichiedefeibel" in einem Wiener Caffee zu trinken. So trollte man sich denn weiter in die Racht hinein. In welcher Richtung, das war Frey ebenso gleichgültig wie die Strasen, die man paffirte. Er begann erft feiner Umgebung etwas Aufmertfamteit gu fchenten, ale Die Situation ihm bas außerordentlich nabe legte. In einer einsamen Landhausstruße außerhalb bes Weichbildes ber Stadt mar es, ba richtete Renz ploplich das Ersuchen an ihn, ihm für 1 Mart Klein-geld in ein 1 Mart-Stild umzuwechseln. Machte ihn anfänglich das Berlangen etwas ftubig, so fiegte bald doch seine gewohnte harmlofigfeit über den buntel fich regenden Berbacht. Er griff in die Tafche, holte eine Mart heraus und reichte fie Reng. Diefer nimmt auch bas Gelb an fich, ftatt jedoch seinem Bechgenoffen nun auch bas Kleingeld zu reichen, erhebt er einen mit ichwerem Metalltnopf verschenen Stod, einen fog. Tobtichlager, und verfest ihm mit demfelben einen Schlag, ber ibn im erften Augenblid gwar betoubt, bann aber fonellt Freb auf Reng gu, um ibm bas Belbftud wieder zu entreißen, mabrend biefer, welcher befürchten mochte, daß durch ben durch bas Rencontre veranlagten Standal Dritte angezogen werden fonnten, Gerfengelb gab und im Duntel ber Racht bald feinen Bliden entichwunden war. Geine Abficht war mahricheinlich babin gegangen, Fren durch den Schlag zu betäuben und ihn seiner Baarschaft und sonstigen Werthsachen zu berauben. Der Angellagte leugnet. Er giebt zu, mit Fren zusammen getroffen gu fein, doch will er fich por bem Borfall ichon von Fren getrennt haben. Er giebt zu, daß dieser ichon ange-trunken, während er selbst vollständig seiner Sinne mächtig gewesen set, gegen ihn jedoch spricht u. A. die Thatsache, Dag er Fren bie ihm megenommene eine Mart burch feinen Bruder, nachbem bas Strafverfahren wieder ihn eingeleitet

war, wieder hat zustellen laffen. Das gegen 3 Uhr gesprochene Urtheil lautete auf acht Ronate Gefangnis; Die Frage nach Strafenraub purde berneint und es wurde nur Körperverlehung angecommen. Auch wurden bem Angeflagten milbernde Umftande

ugesprochen.

Telegramme und lette Hagrigten. Der Arieg.

9 London, 18. Ottober. Gin Telegramm aus Rapfiabi beintet, bag bie Buren fofort nach ber Ginnahme bee Station Mobber Hiver fich mit ben übrigen Stationen telegraphifch in Berbinbung rhten. Gie erfundigten fich bei ben englischen Stationen, ab viel nglifche Truppen bie Gifenbahnwege befeht hielten. 3hre Tattit purbe aber entbedt und anglifcherfeite murbe febe Mustunft bermeigert.

\* London, 18. Oftober. Es liegen bis jeht feine wichtigen Melbungen über bas Treffen bei Dafeting bor. Berichtebene Blutter geben gwar Spezialausgaben aus, morin behauptet mirb, Die Buren batten eine Rieberlage erlitten unb 300 Bermundete und Lobte zu verzeichnen. Da biefe Melbung offiziell aber nicht befiätigt wirb, balt man fie für fatich. In militarifchen Rreifen ftimmt man barin überein, bag bie Lage bes Oberften Baben-Bobell mit feiner Befagung in Dafeting eine febr fritifche ift.

\* London, 18. Ottober. Die heutigen Blatter biscutiren bie

geftrige Debatte im Barlament. Wie ble liberalen Blatter feft. ftellen, mußte bie Opposition gestern ben Ernft ber Lage gugeben; ibre Unterfilligung fei nothwendig geworben und ibre Rolle muffe barauf beschräntt werben, eine beffere Belegenheit abzumarten. Die confervative Breffe und eine Angahl liberale Blatter ichloven heute einen daubiniftifcen Zon an.

Paris, 18. Ottober. Der Patrie gufolge hat fich Drepfus über bie Fortfegung ber Rehabilitirungs.Campagne migbilligenb ausgefprochen. Drenfus wunicht vielmehr vergeffen gu werben und begt barum mit Rudficht auf feine Gefunbheit bie Abficht, fein Baierlanb gu verlaffen und in Egypten Aufenthalt gu nehmen.

Etrifee.

\* Paris, 18. Ottober. In Montbellarb find 2000 Arbeiter und 600 Arbeiter-Frauen aus ft an big. Die Musftanbigen forbern die Entfernung eines Meifters und Lohn-Erhöhung.

" Lene, 18. Oftober. 400 Grubenarbeiter ber Magin-Gruben find megen Lobn-Forberunger a " & ft and ig. Gine Schlichtung bes Conflittes fteht in Musficht.

Demonffrationen.

\* Brag, 18. Oftober. hier tam es gestern Abend gu großen gefährlichen Maffen-Anfammlungen. Aur burch rafches Ginfchreiten ber Polizei und eines ftarten Militar-Aufgebots gelang es, bie Raffe im Baume gu halten, fobag gewaltthatige Musfchreitungen nicht borfamen. Muf bem Wengelsplage mußte die Boligei mit blanter Waffe einhauen, um die Menge zu gerftreuen.

\* Ram, 18. Offober. Furchtbare Regenguffe richten in Rom und Mittel+3talien große Bermuftungen an. Die Bahnlinie Bifa-Rom ift wegen Ueberfcwemmungen unterbrochen. Die Mugen-Stadttheile Rome ftanben mehrere Stunden lang faft einen halben Meter unter Baffer, ba bie Ranalifation verfagte. Drei Saufer find burch Baffericaben bereits eingefturgt. Der Tiber mochft gefahrbrobenb. In Montemefola foling ber Blip in eine Rirche, wodurch 2 Berfonen getobtet und 40 verwundet wurden.

\* Paris, 18. Ottober. Die Preffe behauptet, Die Regierung werbe gleich nach Wiebergufammentritt ber Rammer Gefegentwürfe über bas Bereinsgefen, bie Unterrichtsfreiheit, bie Abichaffung ber Rriegegerichte ufm. einbringen.

Cheirebaftent und verantwortlich fur ben gefammten terrlichen Theil Dorip Schafer; Berantwortlich fur ben Inferarentheit 3. B. Wilhelm Derr. Peibe in Wiesbaden.

Mamilien-Rachrichten.

Mustag and bem Civilftanbe-Regifter ber Stadt Wiesbaben bom 18. Ottober.

Beboren: Um 8. Ottober bem Schloffergebilfen Beinrich Bogner e. T. Gifa. - Um 15. Oftober bem Telegraphenarbeiter Philipp Beif e. G. Rart. - Um 11. Oftober bem Sausbiener Frang Wintelbach e. G. Rarl. - Mm 12. Ottober bem Tapegierer Robert Mobers e. G. Georg Robert. - Um 14. Ottober bem Gefchaftstei-fenben Friedrich Studart e. G. Ernft Aribur.

Mufgeboten: Der Zaglobner Beorg Siegfrieb bier, mit Elifabeth Bernbard bier. - Der Schreinergebulfe Martin Steubter hier mit Glifabethe Ruhn bier. — Der verwittwete Taglabner Jatob Binnefelb bier, mit Frangista Miller bier. — Der Pfarrer Friedrich Sachs zu Dornholghaufen, mit Amalle Rleinfcmibt biet. - Der bermiftwete Schuhmacher Carl Diels bier, mit Luife Buth bier.

Beftorben: Mm 15. Oftober Gefellicafterin Quife Beinrich, 66 3. - Mm 17. Oftober Ruticher Wilhelm Flief, 27 3. - Mm 17. Oftober Bripatier Ebward Balmer aus Canterburn in England, 69 3.

Ronigliches Stanbesamt.

### Danfjagung.

Berglichen Dant allen Denen Die Antheil nahmen an bem ichmeren Berlufte unjeres unvergeglichen Cohnes

Carl.

Die trauernden Sinterbliebenen: Familie Carl Ruppert.

Biesbaden, ben 18. Oftober 1899.

ber bedeutend erbobten Blob. materialien verfaufe ich: Buden, leidt, Dob 60 Big., bide, geftridte, Baar 20 Big., Unterjaden, b. Stild 50 Big.,

It-terhofen. p Stud 50 Big., Rormathemben, p. Stud Stud Mt. 1.20, 20ams. Dig. Weften, gebridte. Weften, (Mermel), Baar 75 Big.

Schwenok. Specialität in Cirumpfmaaren Mühigaffe 9.

### Ronigliche Schanfpiele.

Donnerftag, den 19 Ofrober 1899. 4. Borftellung im Abonnement C.

Die Frembe.

Schaufpiel in 5 Aften von M. Dumas. Deutsch von Paul Linbau, Megie: Derr Rady. Anfang 7 Uhr. - Ginfache Breife. - Enbe nach 91, Uhr.

Stets frijch!

Biemard Baringe, Rollmöpfe, ruffifche Cardinen Anchovie, Brat Baringe, Brat Schellfifche, Mal in Gelee, Baringe in Gelee,

Rurnberger Ochienmaulfalat.

Wiesbadener Fifch = Confum Wellrinftrafe 24. Wilh, Frickel. Telephon 869,

Bente Donnerftag Abenb:

Mannerturnhalle, Blatterftrafte 16.

Metzelsuppe, 20 njogu freundl. einlabet Mibert Wrang. 6707

Restaurant zum Berzog von Rassau, Biemard Ring.

Morgen Mettelfuppe Diorgens Queliffeifch und Comeinepfeffer mit Rrant,

mogn freundlichft einladet M. Henz.

Lautenselden. Caalban "Zum Löwen". Countag, ben 22. October:

Broke Tanzmusik,

Jakob Michel. Rartoffeln Magnum bonum. Rumpf 20 81. Getbe. Rumpf 24 Bt., Etr. 2,25 Mt. Daiger, Rumpf 19 Bf., Etr. 2,00 Mt., Manochen, Rumpf 40 Bf., Etr.

.00 Mt. frei ins Daus geliefert. Rorroffeibandtung M. Schaal, Roberfit. 3.

Für Schneider! Wirklich tüchtige Rockarbeiter

ju febr gutem Lobnfan gefucht bei M. Auerbach.

Friedrichftrafte 8.

## Medic.-Dorschleberthran

ju billigem Preife empfichtt bie Rheinerafte 55.

Gin grauer Militärmantel

faft neu, ju verfaufen. 5229 Bieichftr. 20, 3 r.

**36**96965€√1369636 3mei junge Backer gefellen

fof, gegen guten Bobn nach Barmen gefucht, Reine Connta, farbeit. D Rollinghoff, Badermeeller, 6709 Barmen. Bertirt : 49.

Agenten werbin neincht. Gruft Bing, Billripfr. 42 v. Begen Aufgabr tee Gubrmerte ein Pferd

mit feichter Feberrolle preismurbig ju verlaufen. Much einzeln ob-geben, 6239 The feet bie Erpeb.

Beiködin für ein hiefiges hatel gefucht. 5280 Wab. Kraniplat 7.

Madgen in bie Ruche geincht.

Rrangpfan 8. Demiergaffe 16 fannen arbentl. Ein einfach mool. Bimmer billig

Bellrieftrafie 46, Stb Bart. bellunnefir. 45, Brorb. B. 6714

Aepfel (Shittel : Obn) per Bfund 6 Pfenuig. Carl Kirchner, Wellrinftrafte 27,

Ede De munbitraft. 3merichiafrige Beititelle mit Strobinatrage gu verfaufen ben Speibrier C Portzehl,

Duiger Womenschuetder Der Peienders in die hand arbeiten will, dauernd gelucht. 6716\* Friedrichtrafe 38. Witteib. 3,

Ein ordentlicher, ftrebjamer Junge als

Malerlehrling Rah. Moripftrage 14 ober

Oranienitrage 53. Sassa & Espermann.

Ein brabes Mabchen

Weißzengnähen grundlich eriernen. Connenberg. Bicobabenerne 2. 6718\* Bur gründlichen

Erlernung d. Hanshalts und weiterer Musbilbung finben junge Dabchen liebevolle Bufuahme in gebile., angefeb. framilie auf bem Lande, Horg. Frauthe auf bem Lanse, Paufenfehl. Benfinnspreis 600 Mt. pro John, Geft. Offerten bef. unt. B. 29. 402 Saafenftein u. Bogier, M.-G., Frantf. a. M. 168 19

Damen-Coffime werern be pantem Sit angeferr., foro Dane. fleiber and Umanberungen bei billigfter Berechnung angenommen. D. Gugel. 5228 Da rifustr 1, 1.

25 Mark

gu leiben gefucht, gegen gute Gicherung. Ridgobiung nad Ueber-eintunft. Off, u. L. 166 an bie Erpes b. Bl. erb.

Suche ein Haus

mit guter Reftawation, jobie 10—15 000 Diar an. Off. n. J. Sch. 11 im Berfags b. Bl. abgugeben.

3 Mauritiusftrage 3

(neben bem Balhallatheater), ale Specialgeichäft für fertige

Herren- und Knaben-Garderoben

überall befannt. - Anfertigung nach Maaft.



6713+

6710

15.

inen Mal 341

111 869.

tb:

6707

au,

pe

5 \$6, ump

ger,

288

9

39

ı,

080 716\*

mer

717ober

ben

18 ben die

19

10 bei em.

bin

Geldäfts - Eröffnung



Meiner werthen Rachbarichaft, fomie einem verehrten Bublifum gur gefälligen Radpricht, bag ich im Dauje meines Baters

Wörthstraße 13, Ede Jahnstraße,

## eine Schweine-Mekgerei

erbffnet habe. Langjahrige Erfahrungen feben mich in den Stand, jeder Anforderung gerecht werben zu fonnen. 3ch empfehle unr gute frifche Waaren zu reellen Preifen, und bitte um geneigten Bulpruch.

Dochachtend Marl Fischer, Wörthstraße 13, Ede Jahnstraße.





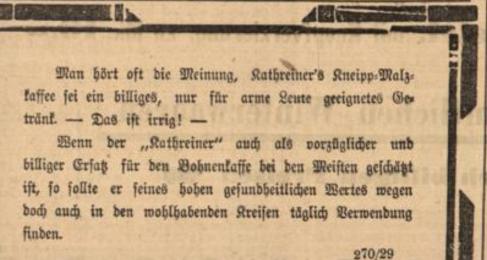
Veranstaltet von der deutschen Kolonialgeseilschaft, Abtheilung Wiesbaden

## Paulinenschlößschen

Sonnenbergerstrasse 3a.

Geöffnet täglich von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr. Eintrittspreis 1 Mark.

Für Schüler und Vereine ermässigte Preise nach Vereinbarung.





Stimmen, offene mit federfich undergie Claviatur, daher garnet, Sörfiffe Con-falle, und foden in Röderig nur nech 4. Marri, nicht wie de midern b. u. 4. 2 3. 502. Adderige, 2 ochte Re-gifter 6 Juli., 4dderige, 4 ochte Re-gifter 6 Juli., 4dderige, 6 ochte Ni-gifter 11. 200. Reil, Freifdige hochteins Inframente mit 4 Sciffen, mit 28 Lafter 9. 201., mit 21 Laften 10 Mit. Beite hlodensbegteitung 20 61. erren. Seiblierierschaufe grafik, Borte 80 Mg. Berlandt mer gegen Friedr. Herfold Beltsles.

Getr. Herrenanzug und Winter-Baletot (für große 5230 Sigur) ju vertaufen, 528 Grbanfer, 7 1. Gig t.

Zu verkaufen

bir Immobilien u. Onporhefen Mgentur Carl Wagner, hartingstraft 5.

Dotel 1 Ranged, fein ausgeflattet, in flottem Betriebe.

Dotel-Reftaurant, Mitte ber Stabt, von Raufleuten ftart Dotel garni in erfter Rurfage,

Benfionen nacht bem Ruchbrunnen, complett mobint und in

Dans mit befferem Reftaurant, befte Lage, febr fcone Bofa-8 banfer mit Birthicaften in Biesbaben, fowie einige

in der Umgebung.

in der Umgebung. Et-genhäufer, Geichafeshäufer aller Branden, febr rentabel Aleinere Gaufer mit Garen, theilmeffe febr billig fell. Benptane, Actergrundfticke, in greber Andwahl, für Spelv-lausnagweife febr geeigner, ficherer Gewinn.

Sypothefen - Rapitalien be merben flete und placiet. Brompte und gewillenhafte Bermittlung. TE



(O. Birth's Kunstrering.) 00 00 00

München.

Reftaurat on Romerberg 21.

heute Donnerftag Abend : Wiegeljuppe

00 00 00 00

Einladung zum Abonnement

MÜNCHNER

Illustrierte Wochenschrift für Kunst und Leben.

Preis pro Quartal 3 M. Einzelnummer 30 Pf.

Alle Buchhandlungen, Peotämter u. Zeitungsverkäufer nehmen Auffråge, auch auf die Füher erschlenenen Jahrgänge der "JUGEND" entgegen. Die Jahrgänge von 1896 bis 1898, in je rwei Binda gebunden, und 1879. I. Band, sind zum Freise von M. 8.50 pro Band erhältlich, ebenso einzeine Quartale und Nammern.

Prospektheite und Probenunmern kostenios.

Unter sien künstlerisch-litterarischen Wochenschriften mit die "JUGEND" die erste Stelle ein und ist die insonateste, melst gelesene und weitverbreitetste. Täglich ritt sie nich neue Freunde, allüberall, wo deutscher nor und Lebensmuth eingehörgert sind.

Froh und frei — und deutsch dabel!

wogn freundlichft einfabet Wilh. Rossel.

Verlag der "Jugend"



itz & O., Berlin C., Straisuer etr., 06.





Donnerstag, den 19. Oktober 1809. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeister des Kgl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner. Nachm 4 Uhr.

Ouverture zu "Joseph und seine Brüder" 1. Ouverture zu "Joseph und seine Brüder"
2. Zwei sätze aus der Gipsy-Suite
a) Valse melanco.ique b) Allegro di bravoura.
3. Auf der Wacht, aus "Solda:enleben"
4. Lagunen-Walzer aus "Eise Nacht in Venedig"
5. Ouverture zu "Der Maskenball"
6. Idylle aus "Die Pfahlbauer"
7. Hommage a Moyerbeer, Fantasie
8. Freiherr von Schönfeld-Marsch
Abenda 8 Ubr. . Menul. German. Joh. Strauss. Auber. Freudenberg. Scholl. Ziehter. Abends 8 Uhr. unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer. Zur Namensfeier, Fest-Ouverture op. 115. Beethoven

Beethoven. Screnata napolitana Balletmusik aus "Rienzi" Wagner. . Marie Elisabeth 4. Angela-Polka 5. Schlummerlied . Voigt Prinzessin von Sachson-Meiningen. Ouverture zu "Mignon" 7. Auftritt und Chor der Schaarwache aus "Die beiden Geleigen" Grétry. 8. Potpourri aus "Der Vogelhändler" . . . . . Zeller.

Kurhaus zu Wiesbaden. Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 20. Oktober 1899, Abends 71/2 Uhr:

KONVADIBI

Herr General-Musikdirektor Felix Mottl aus Karlsruhe.

Herr Eugen d'Albert.

Orchester: Verstärktes Kur-Orchester. 1. Achte Symphonie. F-der 2. Wand-rer - Fantasie für Pianoforte mit . Beethoven Herr d'Albert.

Ballet-Suite

Klavier-Soli:

Rameau-Motel a) Rondo a capriccio op. 129 (Die Wuth über den verlorenen Groschen) . . Beethoven. b) Berceuse op. 57 e) Polonaise op 53 )
Herr d'Albert

Konzertflügel: Steinway Sons, New-York, Eintrittsproise:

I. nummerirter Plata: 4 Mk; II. nummerirter Plata: 3 Mk.

Gallerie vom Portal rechts 2 Mk. 50 Pf.; Gallerie links 2 Mk.

Kartenverkauf an der Tageakasse im Hauptportal.

Abonnementspreis für die 12 Cyklus-Konzerte: I. nummerirter

Plata: 36 Mk., II. nummerirter Plata: 24 Mk.

5. Carneval, Ouverture

Stadtische Kurverwaltung

Bu verkaufen =

Billa mit 15 Zimmer, gang nabe bem Eurhaufe, befanders file Benfton geeignet, burch Bilbelm Schuftler. Jabuftrage 36. Dochfeine Billa, Centralbeigung, groper Capten, im Rerothal, auch für zwei Bamilten geeignet, burch Bille gemeilen Schuftler. Jakuftraße 36.

Mehrere rentabele Gragenbanjer, obere Abeibeidicufe, mit Bor- und Dintergaren,

Bilbelm Echafter, Jabnfrafe 36. Bohnung frei, burch Withelm Couffler, Sahnftrage 36.

Dans, Rheinftrafte, Thosfabet, grober hafraum, befonderst für beffere Mengerei, burch Bribelm Schiftler, Jabuftrafte 36. Stagenbens, 4. Jimmer . Wahnungen, nabe ber fibeinftraße,

billig feil, burch Withelm Echiliter, Jabuftrage 36

Biffa, 10 Bimmer, großer Warten, Stallung für vier Pferbe, fconr Lage, burch

Bilbelm Echuftler, Jabufrage 36. Withelm Schüssler, Jahnftrafte 36.

Menzenhauers Guitar=Zither

ift bas beliebtefte und intereffantefte Juftenment ber Wegenwart.

Menzenhauers Gnitar=Bither ift in 10 Dinuten granblich gu erlernen.

Menzenhauers Guitar = Bither

erzeugt die mundervollite Rlangfülle und ift bas Inftrument bes Meichen wie bes Armen.

Menzenhauers Uniter-Zither foftet jest nur noch Rr. 2 Dit. 13 .-, Rr. 21/4 9Rf. 19. -.

Abjahlung bei kleiner Angahlung geflattet.

348

Ernst Bing. Bellrigftrage 42.

# Mr. 245. なりなりなりなりなりなりなりなりなりなりなりなりなりなりな いないないないないないないないないない

ල් Schuhwaaren-Lager මූම

## Wilhelm Piitz

Webergasse 37

Kirchgasse 13.

Neu eingetroffen:

# Grosse Pesten Herren- und Damenstiefel.

Ganz besonders mache auf die seit Jahren so beliebten

Kalbleder-Herren-Zugstiefel, glatt, zu Kalbleder-Herren-Zugstiefel, mit Knopfverzierung, zu Mk. 10 .-

sowie auf mein

grosses Lager in sämmtlichen Winterwaaren

zu ausserordentlich billigen Preisen 📆

aufmerksam.

# 存むなのなのなのなのなのなのなのなのなのなのなのなりなりなり

### **96666666666666666666**

Die Immobilien. und Oupothefen-Argentur

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftr. 9, I, empfiehlt fich fur Un- und Bertauf von Billen, Saufern,

empfiehlt fich für An- und Bertauf von Billen, Saufern, Grundftuden u. Bauptspen. Bermittlungen von Sppothefen.
Austünfte werden toftenfrei ertbeilt.
Gafthäufer mit 10—12 hl Sier per Boche, mit Tangsfaat, Metgerei, Regelbahn, groß, Garten, mit 4—5000 M. Angabig, zu vertaufen durch
30h. Ph. Araft, Jimmermannstr. 9. 1.
Saus mit altem vorzüglich gebendem Spezereigeschäft und unbeschränfter Schanfwirtbickaft, Mitte der Stadt äußerst preiswertb zu verfaufen burch
30h Bh. Araft, Zimmermannstr. 9, 1.
Neues schanes Echanes, an 2 eleftriichen Bahnen geiegen, bochberschaftlich, 4 und 5 Zimmer-Bohnungen mit 2000 M. Neberschuft preiswerth zu verfausen burch

taufen burch
306. Bb. Rraft, Bimmermannft, 9 1.
Chones Stagenhaus, Eud-Biertel, 8 und 4 BimmerBohnungen, 2100 Mt. Urberfchuß, außerft folid gebaut, mit 10,000 Mt Angable, ju verfaufen burch
30b. Bb. Krafe, Zimmermannftr. 9, 1.
Gin fleines Paus mit Laben und 2 großen Bertflatten, Rabe bes Rochbrunnens ju verfaufen fur

48 000 DR. burch

Sigarren-Babrit mit Sons und flotter Runbichoft ift Sterbefall balber fur 45 000 M. gu vertaufen burch Sob. Bb. Rraft, Zimmermannitt. 9, 1. Gunftiges Spefulationsobjeft ibhlifd am Berg-

abbeng gelegenes Rübigut mit bemnächft eleftrischer Bahnverdindung mit eigever Quelle, für Kapitaliften ober Brauereien als Sommerlotal vorzüglich geeignet, Wegzugshalber billig zu verfaufen durch Joh. Bh. Kraft, Jimmermannstr. 9, 1. Dans in Schierkein, solid gebaut, für Meggerei passend obne jede Concurrenz, hof, Thorsabet, Schachtbaus, Laben, mit 2—3000 Mt. Anzahlung zu verfaussen durch

taufen burch

Joh. Bh. Araft, Bimmermannftr, 9, 1.

Joh. Bb. Braft, Bimmermannftr. 9, 1. Ausfünfte merben toftenfrei ertbeilt. 306. Bh. Straft, Bimmermaunftr. 9, 1.

oder Zwicker, feine Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder eingetroffen. Ansehen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst.

Wiesbaden.

Caspar Führer, 48 Kirchgasse 48.

Telephon 309.

## Männer-Gesangverein

Bur Feier bes

Camftag, ben 21. Oftober,

Vokal- u. Instrumental= Concert

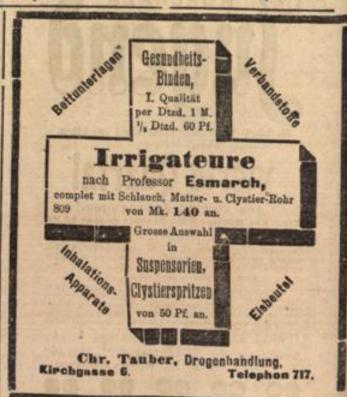
unter gefällig a Ditn irfung bes Ronig!, Opernfangers herrn Dan. Cout (Tenor) und bes Bianiften Derrn Joachim von Reiewig (Clavier) von bier.

mit Ball im Römerfaal,

Unfere verehrl. Ehren- und inaftiven Ditglieder nebit deren angehörigen, fowie Gafte und Inhaber von Jahrestarten find biergu freundlichft eingelaben.

Gur Frembe find Ginladungen burch ben 1. Borfigenden, Berrn Th. Colleim, Schachtitrafe Rr. 1, fowie burch ben Borftand erhaltlich.

Der Borftand.



### Rartoffeln für den Wintervedarf

Qualitat frei Baus. Carl Kirchner, Wellrinftrafte 27, Edr Senmanbitr. - Telephon 790.

000000000

fowie Atelier für Bekiame und Schildermalerei; Lieferung von Soly-, Glas- und Metallbuchflaben 21 Bebergaffe 21 Auch 27 Reroftrage 27 werden Auftrage entgegengenommen. - Cammtliche Arbeiten werden unter Garantie ausgeführt. - In Referengen

fteben bereitwilligft gur Berfügung. Um geneigten Bufpruch bittet

Mit Sochachtung

Herm. Vogelsung, 21 28ebergaffe 21. 

WW

im. 286 Wies

Qin. 20

finbet ! Gerff. 240

Tiid Edina

gefud

Bisie Mann

Ede t

45.

## Kleine Anzeigen.

Maifin gotbene Trauringe fiefert bas Stud von 5 Dit an Reparaturen

in fammtlichen Schundfachen fumer Reuanferrigung berfeiben in fauberfter Musführung und allerbillighen Preifen.

P. Lehmann, Goldarbeiter Bein Laden.

Stühle

afer Art werben billig geflochten, pelirt und reparirt in ber Sinb'sederri von Mari Kappenjr. Bleidiftrafie 24.

herrenwäsche

jum Balden und Bageln wirb angenommen bei prompter und reeller Bedienung Wellribftr. 21. 5127

un vorzuglieren Brivat-Ditt-tege- und Abenbrifch Winnen nad gwei herren theilnebmen Breis 1.20 Bt. Rab. Dobbeimerfraft 7. 2.

far Regelliedhaber Die Bahn noch einige Tage

Denticher Bof. Renaurant 5185

Deutscher Jof Giffer Apfelo oft.

Altes Gold und Silber

fuft ju reeden Preifen F. Lehmun, Golbarbeiter, 26 Langane 1, 1 Stuge, min Bertauf bon

Gratulations-Karten en Biebervertäufer mirb fofort gerignete Berion gegen aute Provifion gel. Dif. R. 6675 an Die Groed b BL 6675

An borget. Brivatmittagethei'nehmen. Raberes Dopbeimer

getragene Binterpa'etote 2 getragene Diroftpaletote mehrere getragene Ungige, alles noch gut fur Mittelfigur billig gu verfaufen. 6677" perfaufen, 9886, Grpebition b. Pt.

Sarger Roller billig ju ber-faufen Pricorichftrage 45, Ctb. Barterre rechts. 6682\*

Ansng für Rabfahrer (Bott, Gem.) neu b. g. vert. Dab, Puifenfte, 48 L.

Brima Ralbfleifd. 1 Bfund 60 Bf. Röberftraße 7.

Titllofent Amerik., Junkor u. Ruh, Rr. 3. billig gu bertaufen.

Euenbogengoffe 7.

Ein gelb tad., 2-thur. Rleiberfchr. u. 2 ich. Betr.-Salonlaupen billig Япрейепftr 8, 2 @t. 6680\* gu vert.

> Remetten und Rodanfel

werben centnermeife abgebeben. Moniffer, I.

Menetten Katalog immtlicher bigienticher W. Krüger, Berlin SW. h. Lindenfir,95. Billigfie Bezugsquede.

Tranringe

mit eingebauenem Beingebales. Bempel, in allen Breiten, liefert gu befannt billigen Breifen, fomie

Goldwaaren in fconiter Muswabl."

Franz Gerlach, Edwalbacherftrage 19 Edmergioles Obriodifteden gratie

Ungeigen für biefe Rubrit birten wir bis 11 libr Bormittage in unferer Expedition einznliefern.

Urbeitjuchenden

ein-

ibe

per

ifter.

est i

mirb eine Rummer bes "Wiesbad. Generalanzeigers" mit aften eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angeboten merben, in ber Grpebition Mauritiusftr. R. Radmittage & Ubr 15 Winnten gratis verabreicht.

Stellenangebote jeder Alrt

grobe Derbreitung

im Birthaben und gang Raffau. Wieshad. Generalanzeiger **不不不不不不不不不不** 

Stellen-Gesuche.

Gine Frau fucht Beneticlie Draniener 21. 6'h. 2 @r. 6700"

Offene Stellen.

Mannliche Berfonen.

Ein zuberlaffiger, tüchtiger unt energifder Maurerparlier

finbet Etellung. Weff. Offerten unter Angabe feinberiger Thatigfeit beforbert bie Erbebition be. Bt. unter Chiffre

Enchtiger, teibftftanbiger Shlosser

gefucht. Dt. Frorath, Grienhantlung,

Enchtiger Ginleger für Conellpreffe fofort gefucht Biceb. Gen-Anzeiger, Manritineftrage 8.

Bur mein Colonial. u. Delicotrifen. Geldaft fude einen Erbrifina. M. Micolan, 5296 Ede ber Rutl. u. Mbeibeibftr. 50. Ein orbentlicher Shuhmader

findet ich. Sipplat auch Koft und Logis im Saufe. Maurrgaffe 14. 1. Stod lints ] 5135\*

3 Edubmacher, auf Coblen u. Fird, fotort gefucht, 5178 Bius Coneiber,

Ediaben Wichetsberg u. hodiftatte. Junge Arbeiter

Biest. Ctaniol. u. Metall. Rapfel-Gabrit M. Blach.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis 78

im Blathband. - Iel. 19 ausfchlieftliche Berbffentlichung flabrifder Stellen Mbtheilung für D anner. Arbeit finden:

2 D eber, bolge

6 Martner - 8 Blafer 4 Rüler 2 Saitler - 3 Schloffer 10 Schueiber - 12 Schubmacher 3 Springler - 3 29agner

Gartner lehrling Schiofferlettling

10 Sausturchte 1 jung, angeb Berrichaftebiener noch auswäris. 4 gubrinedt - 2 Schweiger

Arbeit fuchen: 3 Bud,binder - 4 Schriftfeber 4 Dreber, Gifen-2 Glafer - 4 Rauffrute

Roce - 3 Rufer 6 Daler - 8 Badierer

3 Manrer 4 Cartier 8 Schioffer - 4 Dafdiniften 4 Beiger - 3 Schmiebe

Spengler - G Tapegierer 2 Bagner - 4 Bemmerieute 3 Auffeber - 4 Burcaugehülfen Bureaubiener

Dauefnechte

5 Dausdieringe 5 Herrichafts, 8 Sausbiener 4 Autscher — 3 Fucktneckte 4 herrichaftstuticher 10 Robritarbeiter 14 Taglobner — 14 Erbarbeiter

5 frantenmarter.

Bradtifches Arbeitsamt Mains,

Elte Univerfitataftrage 9 (binterm Theater).

Cffene Etellen: 13. Ottober 1890.

1 Anftreicher Buchbinber Dreber Dalge, 2 Gifen-Dorrfar für Dalgerei

Wifenhobler Frifeur Ruhrburiche

Gartner 2 Giafer (Rabmenmacher) Gieftromonieure

Jungfdmiebe u. Bufdlager buf. u. Wagenfdmieb Inftallateur, 1 Spengler, auf Edwarzbiech

Rupferfdmieb Rufer 4 Topegierer Schloffer f. Dafdine

14 Schneiber 3 Schreimer 18 Schubmacher Stubimacher

Bergolber Wagner Bimmerleute

Bebringe: 1 Schloffer f. Mechanifer, 1 Schreiner, 1 Burften-mader, 1 Schneiber 2 Anechte

grubte Taillenarbeiterin Mantelarbeiterin Mantelmaderinnen

Derricaftetodin Mabden für Ruche u. Saus Rindermabden b. Zag über Banbof. u. Birthdaftetodin Rudenmabden

Baufmatchen Dadoden f. Beifgreugnaben Arbeiterinnen f. Confervefabrit Behrmabchen (Rieidermacher.) 6 Monatirouen.

Weibliche Derfonen.

Junge Mädden für leichte Bandarbeit gegen guten Wochen-

lohn fofort gefucht. Daisn-Hadel-Verkauf 6692 Rirchgaffe 62.

febrmadicen aus ann. Familie gel. Brantenftr. 1, 2 St. r. 6696\*

Einige Blädden finben in meinem Arbeitegefchaft bauernbe Beichaftigung. Gustav Gottschatk,

Bojamentier. 5229 Gine tiicht. Arb iterin für Beifgeng und Lebrmabenen acf. hermanuer, 21, 8 t. 6678"

Lehrmädchen für Bus fucht Christ Jatel, Beberg, 16

Mabchen für leichte Art eit bei gutem Bohn auf bauernb gefucht. 4621 Georg Bfaff, Rapielfabrit, Depheimerftr. 12.

Ein Maufmadden fofort gefucht, Gartnerei Ronig, Biebriderftrage 6. 5195

Elconorenftrage 5 rechte ein orbentliches brabes

Maddien gefucht auf fofort.

Madden bom Lande gefuct. bermannitr. 23, part. 65 9"

Hanshälterin.

Bur feibftetanbigen Gub rung eines g Bigeren bürger lichen Saushatis, in bem gwei Dienftmabchen beichaf. tigt find, wird nach auswärts ein energiiches evang.

Fraulein gefucht, bem auch bie Er-

tiger Kinder obliegt. Wel-dungen nebit Angaben ber bisherigen Thätigfeit und Angabe ber Gehattsaufpr. befördert aub E. N. 40 die Exp. d. "Wiesb. Gen.-Angeigers". Photographie erwin cht.

Reinlide Monatsfran für Mergens frib fof, griucht. Rheinftrafe 52, Geitenbau

Monatfran 90 BH. Maurit uaftrage 4, 1.

Arbeitsnachweis für Frauen im Bathhaus Biesbaben. Abtheilung .f Dienitboten

und Arbei, erinnen ucht gut empfahlene: Rödinnen. Alleine, Sante, Rinbere, Bimmets u. Ruchenmabden Monates u. Pubfrauen

Raberinnen u. Bugierinnen. Mbtheilung II, für feinere Berniearten. Sausbälrerinnen Rinberfräulein

Rranfenvffegerinnen se" Heim für ftellen- und mittellofe Mädeigen,

Bertauferinnen

Stwalbacherftrage 65, 2 Stellenlofe Dlabden jeglicher Confession erhalten bisige Roft und Bobnung, Abeinmadden, hausmadden, Ködinnen, Kinder-madden, Monstofrauen u. i. m. finden bei und sofort Stelle nach hier und ausmarts Audmarte fachfunbige

0000 <u>0</u>0000

Lehrerinnen-Berein

Nassan.

Radweis von Peufignaten, Lebrerinnen für haus u. Schule Mheinftrage 65, f. Sprechftunben Dittwoch . Caming 12-1.

## Wohnungs=Anzeiger

EXE SE

7 Zimmer.

3m Renhau Ede bes Kailer friedrich : Ring elegante berrichaitliche Bohnungen von 7 und 5 Bimmern mit allem Bubeber auf fofort ju vermietben. Rabered im Reuban und Rirchgaffe 13, 1 Stiege.

6 Zimmer.

Goetheitr. 2

Sochvarterce Bobning (1500 M. pro Jabr), 6 Bimmer, Balton, Bad, reichl ch 6 Bubebor, Bieichplat, Bornacthen, gu vermietben. Bu erfragen bei With, Bind, 3ofteinerfraße 7. 4860

Raifer Friedrim-Ring 92 eine Bobnung, 3. Et., 6 Bimmer, fuche Babegimmer, ju vermierb.

5 Zimmer.

Donbeimerfte. 46 e (Ren Doubetmerke. 20 Coen bau) find herrichaitliche Bohnungen. 5 Zimmer, Baber, 2 Manjarben, 3 Baltons, Koh engug ze., mit Bor- und hintergaren (fein hinterbous) auf iofort, auch holter, zu verm. Rab. bafelbft Bart.

Rtichgaffe 20,

Ede Friedrichftrabe, 5 Bimmer, Ruche. Bab und Bubebor gu ver-mietten. Sochherrichaftlich einge-richtet, Gas und eleftr, Licht por-

Wilhelm Gasaer & Co. 4 Zimmer.

Anf 1. Januar eine ichbne 4 Jimmer-Bobnung mit Balton u. Bubebor in einem n'n erbauten haufe in Schierftein a.Rb. Rab. Bilbelmfrufe 46. 6509\*

2 Zimmer. 2 Bimmer u. Ruche meggugebalber

Guftab Abelphftrafe 9. I Zimmer.

Gin Bimmer und flüche gn miethen, Lubmigefit, 10 permietben,

Möblirte Zimmer. Höbl. Zimmer mit Benfion I poer 2 Betten ju vermietben. Bleichfrase 3, 1. St. 4998

Schillet finden gute Beufichtigung in befferer Familie, Jabrespreis 700 M. Bleichfte. 3, 1. 4997

Schones mabl. gimmer, fepar, Ging., billig ju vermieth, Dog-belmeifte. 47, Deb. 1. 6648\*

Cinfad mobl. Simmer m vermieiben, monarlich 10 Me 5189 Pranfenfer, 94, 8. St.

Rariftrafte 41 Bart. ita., fienes mabl, Fimmer ju bin. 6701\* Gin nur reinlicher Mr.eiter erbilt billig Roft und Logio. 5166 - Martiftr. 21, 1 St.

Moribitrage 28 h. 3 St. r., Logis mit Roft an Arbeiter gu vermietben 5901

Mengergaffe 18, 1 St., erb. Subich möbliertes Bimmer preiewerth zu bermieth u. Bal amftr 19 p. r. 6691" Wechenofir, 8, 8 St. L., erh. ig r. Arb. Roft u. Log. Giber

Ein mobl. Bimmer billig gn vermiethen, 29ellripftr. 18 S., II r.

Bellripftrage 88, 1 Treppe, Steb. Arteiter erbalt Logis.

Läden.

Caben mit ober obne Bobium auf 1. April 1900 billioft gu vermieiben, Mauritineftrafie 9, Minor.

Staden mit Wohnung in gute Geichatellage Liebrichs, in bem und Schuhgefchaft mit gutem Erfolg betrieben wurde, ift per 1. Januar gu vermierben. Rab. in Biebrich a. 9th., Marbhausftraftr 11. 6683\* Ede Markintage tin groß. Laden mit gwei Chau-Souterrein febr billig su

permiethen, Offert, erbet. L. W. 230 00:00

ein heller, geränmiger

Laden fofort gu bermiethen.

Rah. Dajelbit 1. Etod 1. **\*\*\*** 

Werkstätten etc.

Große, helle

vureau-

Räume im Barterre (Baben), in guter Gefchäftelage, per fofort febr billig ju vermiethen.

Raberes in ber Expedition. Großer Cisheller

mit großem Borfeller für Gis. banblungen ober Bierbrauereien fehr gut geeignet zu verm. 5213 Rab. "Bergichlobden", Marfir. 24.

Rheinstraße 48 Part., großer Page feller gu ver-miethen. 4840

Wiesbadener Confum-halle,

Jahnftrafe 2 und Morinftrafte 16. Befte Magnum Bonum-Kartoffel for Binterbebarf ber Gentner Mt. 230, geibe Englische per Centner Mt. 2.20 frei hand. — Bei größeren Boften entsprechend billiger, Belbe Englische und Magnum-Bonum per Rumpf 24 Bfa. haiger per Rumpf 20 Bfg. 688

Zwetschenkuchen!

bon murbem Brobchenteig Stück 10 Pf., tägl. frijch Hugo Veith,

Biener Weinbaderei - Manlbrunnenftrage 10. la Tafel-n. Wirthschafts-Obn la

baltbare Winterwager bom Dofgut Clarenthal und Abams-W. Hohmann,

Cebanftrafe 3. Telephon 564. N.B. Freunde und Renner feiner Obfiforten wallen gefälligft meine Obfitanoftellung, Gebanftrage 8, Barterre, befichtig n. 282 MERCHANISM VICTORIA

> PATENTE etc. schnellagut Patentbüreau. SACK-LEIPZIG

Meia Zahn-Atelier 23, I. Schwalbacherstrasse 23, I,

gegeaüber dem Faulbrunneoplatz, Karl Märker.

AND MANAGEMENT Dr. Georg Knauer Specialarzt für Hautkrankheiten wohnt jetzt

Wilhelmstr. 52, neben Hotel Block.

MANANANA Dlein Bahn=Altelier befindet fich von jest ab Lauggaffe 28. Sprechstunden von 9-6 Uhr.

Paul Rehm.

The Berlitz School of Languages 4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Frang., Ital., Ruff., Coon. fur Erwachfene von Bebrern ber bett. Nationalität, Deutsch fur Auständer, Rach ber Methobe Berlin lernt ber Ediller bon ber erften Lection an frei fprechen. Unterricht von 8-19 und 3-10 Uhr Whends. Profester gratis und france burch ben Drecter &. Wiegund.

Gingig in feiner Alet.

# Gelegenheitskauf!

Einen großen Boften

Herren-Anzüge Anaben-Anzüge Winter-Paletots Havelocks Damen-Jaquets Damen-Capes

gebe, fo lange ber Borrath reicht, auf

### Abzahlung

einzeln mit

5 Mk. Anzahlung

und möchentlicher Abzahlung von 1 Mk. an.

Mußerbem großes Lager

Möbel, Betten, Kinderwagen, Manufactur-Baaren. Bafche, Schuhe, Stiefel, Schirme, Uhren, Regulateure.

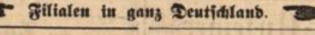
Geringe Anzahlung!

Bequeme Abzahlung!

# J. ITMANN,

Barenftrage 4, 1. u. 2. Gtage.

Größtes Waaren- und Möbel-Credit-Rauf-Haus am Plate.



Staatlich 21tes Schuljahr.

Taunusftrafe 13. Salteftelle ber Straften. u. Pferbebahn. Meltefte u. größte Franen.Bachichul Raffans (gegt. 1879). Pensionat für Auswärtige.

Beitere Anruelbungen gu ben eben beginnenden neuen Aurien in allen gadern jederzeit burch bie Borfteberin, Grl. Julie Bietor, ober ben Unterzeichneten, 336 Moriz Vietor



Areitag, ben 27. Oftober a. c., Abende 9 Uhr im Bereinszimmer, Wellrinftrafie 41,

### Hauptversammlung.

Tagesordnung:

- 1. Bericht bes Borftandes fiber bas abgelaufene Bereine.
- Wahl der Rechnungsprüfungs-Commiffion;
- Reuwahl von 3 nach § 20 bes Statute ausicheibens ben Borftandemitgliedern;
- 4. Bahl der Bergnügunge Commiffion;
- Beitfegung des Mitglie erbeitrags pro 1899 1900;
- Beftfegung bes Etats pio 1899|1900 und
- Dittheilungen. Bir erfuchen unfere Mitglieder um allfeitiges Erfcbeinen. Der Borftanb.

Mainzer Bierhalle. Reftauration Soult, Manergaffe 4.



Morgens von 9 Uhr: Bellfleifch, Schweinepfeffer,

Abends von 6 Uhr:

Mehelfuppe, Dausmacher Burft sc. sc., wogu höflichft einlabet

Carl Soult, Bestaurateur.

58. Donheimerftrage 58, empfichlt fein gefpattenes Riefern-Ungundeholg frei in's Daus & Etr. 2 Dit.

Beftellungen nehmen entgegen: handvater Friedr. Müller. Dopheimerftrage 58, Frau Fauset, Bive., Rl. Burgftrafe 4.

## Schuhmacher!

Gine Cendung Spenle's-Leiften in allen Formen find friid eingetroffen bei 343 Rob. Fischer, Manergaffe 12. Feinste Magnum bonum-Kartoffeln per Centner Dit. 225,

Brandenburger su bem billigften Tagropreis

Kartoffelhandlung Karl Kirchner, Bellrigftrafe 27, Gde Sellmundftrafe, LS Telephon 709

Bf. Borgügliches Beigenmehl bei 10 Bfb. 12 Bf.
Beigengries, Reis, Granpen, Erbien, Linfen
Dafergrübe u. Haberfloden, Gemülennbein bei Dift. 20 Pf.
Borggl. Suffradumargorine Pfd. 50, 60, 75 u. 80 Pf.
Baumöl 48 u 60 Pf., Rubblvoriauf p. Sch. 26 Pf.
Bebe la Kernseise bei Bfd., Serfenpulver per Badet
8, 12 und 15 Pfg.

J. Schaab Grabenftr. 3 65 Pf. Garant, reinen Honig bei 10 Pfb. 60 Pf. 91/221 20 " Americhenlatwerg, Marmelade 10 Pfb. Eimer M. 2.00

Pfund 65 Pfg.

6495\*

C. F. W. Schwanke, febensmittelkonfung.,

### Burddrudereien!

fucht langjabriger Disponent einer mittleren Beitungs. u. Accidengbruderei. Duchtiger energifcher Jadmann, firm in Calculation. Gintritt nach Beijeben. Muf Bunich Raution, Geff. Off. unter 6683 an b. Grp. b. Bl. 6588

Blinden-Annalt

Billofus Annut.
Walfmühlfer. 13 Emjerftr.
Rorbe jeber Art und Größe, Burftenwaaren, als: Befen, A. Schrubber, Abfeife- und Burgetburften, Anichmierer, Aleider- und Bidaburften z., ferner: Fustmatten, Alopier, Strobfeite z. Robrine werden ichneil und billig neugestochten, Korb. Robrine werden ichned und billig neugeflochten, Aorb-Reparaturen gleich und gut ansgeführt. 15:10 Auf Bunich werden bie Sachen abgeholt und wieder

### 1895er lischwein

von vorzüglicher Qualität, garantirt rein, empfiehlt per Fl. 60 Pf. ohne Glas, bei 25 Fl. 5% Rabatt

Friedr. Marburg. Neugasse L



Wer fein Bieb lieb bat, co frifch, in gutem Buffanbe und frei von Ungegiefer balten will, muß fiete borratbig baben : v. Kobbe's landwirthichaftl. Braparate und Bieh.

in Badeten à 50 Big. und 1 Dit. Allein, Engrof-Bertrieb: Frin Bernftein, Beurip-Drogerie, in Bietrich: Gugen fan.

Borbere Bartfir. Stallung für 10 Bferbe unb Wohnung, mit ca. 50 Quadrat-Ruthen Terrain, ift per fofort fur 45,000 Btt. ju verlaufen burch

Billa mit Garten (Rerobergftrafte) ju vert. burch 3. Chr. Glüdlich. Scharnhprftfrage ift ein rentables Stagenbaue 8. b. unter Tage ju verfaufen burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert. Billa mit berri. Auslicht u. über I Morgen fch. Garten in Rieberwalluf a. Rh. burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu berfaufen gwei Banblane im Rerothal.

Bu vert, icone Billa im Rerotbal, mit Undficht auf Rapelle und Reroberg, Raberes burch 3. Chr. Gindlich.

Bu verlaufen fenone Billa in Bab Comalbach für 17,000 Mt. Rab, burch 3. Chr. Glücklich, Biesbaben. Bu verfaufen Edhaus mit feinem Bier- u. Wein-Reftaurant, Raberes burch 3. Chr. Giadlich. NB. Gin Gaben mit Wohnung im haufe fofort in verm

31 Derfaufen eines ber erften renommirteften u. feinft mit Grembenpenfion Bab Edwalbache, mit fammil. Mobilar u. Inv., dicht am Kurbaus u ben Trinfbrunnen, Uebernahme 1. Oft. er. Rab, burch bie Immobilien-Algentur von J. Chr. Glüdlich, Biesbaben.

Berbaitn, halber ift eine reigend am Balbe (nachft Rapelle Berbaltn balber in eine teigens am ebabe (noch napen u. Reroberg) befegene, maffin gebaute u. comforfabel eingerichtete Billa mit ca. 76 Onabrat-Ruthen ichonem Garten Billa febr preiswerth ju vert. Alles Röbere durch die Jamabilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Biesbaben.

00000000

Streng reelle und billigfte Bepngbenelle! 3n mehr als 150000

Gänsefedern,

in d

etinge

awiida die 3

dem & gegen 14. 0. idrift

15170 Rette

bringe Warm

mitta bante

Schull ftrage meifth

Bezugepreie: Monntlich 50 Big, fret ins Saus gebracht, burd bie Boft bezogen vierrelifthelich Dit. 1.50 erel. Beftellgelb. bezogen vierreigibrita Dit. tor egen Gefic Abends. Der "General-Angeiger" erideint läglich Abends. Sonnings in prei Ausgeben. Unparteiffche Beirung. Reuefte Rachrichten.

## Wiesbadener

Angeigen: Die Ispaltige Betitgeile aber beren Raum to Big, für aus-wärts 16 Uig. Bei mehrmaliger Aufnahne Rabatt, Reklame: Getitgelle 30 Dig, für aufnahre So Dig, Bellagen-gebülte pro Zaulenb Mt. 530. Telephon Unichluft Rr. 199.

# General Anzeiger.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Drei wochentliche Freibeilagen: Biesbabener zinterhaltungs-Blatt. - Der Landwirth. - Der fumorift.

Beichäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiedbaben.

Rr 245.

Donneretag, ben 19. Oftober 1899.

XIV. Jahraang

### Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachnagen der Stadt Wiesbaden.

Befauntmachung. Die herren Ctadtverordneten werden auf Freitag, ben 20. October L. 3., Nachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathhaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagefordnung:

1. Befdluffaffung über ben, ben Mitgliebern ber Gtabtvecorbneten-Berfammlung jugegangenen Bericht ber Strafenbahn-Rommiffion, betr. ben mit ber Allgemeinen Glettrigitats-Gefellfcaft ju Berlin wegen ber Rleinbahn Rubesbeim-Biesbaben abzufcliegenben Bertrag.

2. Bericht bes vereinigten Finang- und Bauausichuffes, beir. ben mit ber Roniglichen Gifenbahnverwaltung abzufchliegenben Bertrag über bie Musführung ber Ranalanlagen im Gebiete bes neuen Bahnhofs.

3. Antrag bes Magistrats auf Bewilligung von 62780 Mt. aus bem Pflafterneuerungsfonds gur Ausführung bon Um- und Reupflafterungsarbeiten in verfchiebenen Strafen.

4. Desgl. auf Erhöhung bes unter B. 6 Rr. 1 bes Gtate ber Eleftrigitatsmerts-Bermaltung für bas laufenbe Rechnungsfahr in Ginnahme borgefebenen Betrages bon 45000 Mt. für Erweiterungsanlagen bes Elettrigitätswerts um 80000 Mt., mithin auf 125000 Dit.

5. Unicaffung und Aufftellung einer neuen Tiefbrunnenpumpe in ber Schlachthausanlage, beranfchlagt auf 25000 Mt.

6. Gin Baugefuch ber herren Werner und Raumann, betr. Errichtung eines Lanbhaufes an ber Frantfurterftraße.

(gu Ro. 5 und 6 Berichterftattung bes Bauausichuffes.) 7. Entwurf gu einem Fluchtlinienplan für ben Diftritt "Weinreb". 8. Anfauf eines Grunbftudes an ber Emferftrage.

9. Desgl. von Gelanbe im Diftrift "Sammerethal." (Bu Rr. 8 und 9 Berichterftattung bes Finang-Ausschuffell.) 10. Reuwahl eines Armenpflegers für bas 10. Quartier bes

7. Armenbegirts. 11. Errichtung einer Schulargiftelle an bem ftabtifchen Bolts-

finbergarten. 12. Errichtung einer britten etatsmäßigen Ranalbau-Auffeber-

ftelle, fowie fefte Anftellung eines Ranalbau-Auffebers. 13. Fefte Anftellung eines technischen Beamten ber ftabt. Glettrigitatsbermaltung und Geftfehung feines Unfangegehaltes.

14. Babl bon Beifigern und Stellbertretern für bie nachfte Stabtberorbnetenwahl.

Biesbaden, ben 16. October 1899.

Der Borfigenbe der Ctadtverordneten Berfammlung

Befauntmadung.

Donheimerftraße int ott swifden ber zweiten Ringftrage und Gemorfungegren e bat die Buftimmung ber Ortopolig ibehorde erbalten und wird nunmehr im Reuen Rathhaus, II. Obergeichog, Bimmer Ro. 41, innerhalb der Dienststunden gu Jebermanne Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Befeges vom 2. Juli 1875, betr. Die Anlegung und Beranberung von Strafen ac., mit bem Bemerten bierdurch befannt gemacht, daß Einwendungen gegen diefen Plan innerhalb einer praffufivifchen, mit dem 14. b. Dits, beginnenden Grift von 4 Bochen beim Dagiftrat idriftlich angubringen find.

Biesbaben, ben 10. Oftober 1899.

1517g

Der Magiftrat. b. 3bell.

Die diesjährige Rollefte fur ben Centralmaijenionds wird burch den hierzu angenommenen Rolleftanten Deinrich

Rettenbach, am 2 Oftober beginnend, abgehalten merden. Indem wir dies hiermit gur allgemeinen Rennenig bringen, nehmen wir jugleich Berontoffung, dieje Cammlung bem Boblwollen ber hiefigen Ginwohnerichaft auf bas Barmite gu empfehlen.

Biesbaden, ben 29. September 1899.

Der Dlagifirat. - Armenverwaltung. 1486a Mangold.

Befanntmachung. Am Montag, ben 30. Oftober 1899, Bormittage 10 Hbr, follen 248 Grad altere 4 finige Schulbante auf den Schulhofen der Schulen am Blucherplay, Schulberg 10|12, an ber Raftellftrafte fowie an ber Lebrftrage beginnend auf bem Sofe der Schule am Bluderplat, unter ben im Termin befannt gu gebenden Bedingungen meiftbietend berfteigert merben.

Die Bante merden fich jum größten Theil noch jum Gebrauch fur Privatidulen, Landidulen u. f. w. eignen und find 3 Tage por bem Beginn bes Termins auf ben Bofen ber obigen Schulen gu befichtigen.

Wicebaben, 16. Oftober 1899

Das Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau. Der Stadtbaumeifter : Gengmer.

Befanntmadjung.

die landwirthichattliche Umallverficherung betreffend.

Die Unternehmer land. und forftwirthichaftlicher Betriebe (einschließlich ber Sanbelogartnereien) im Stadtfreife Biesbaden merden in ihrem eigenen Intereffe bierdurch aufgefordert, Die feit bem 1. Januar 1899 etwa eingetretenen aber noch nicht gemelbeten Beranberungen und gwar,

a) Bechiel in ber Berjon bes Betriebeunternehmers,

b) # etriebeeinftellungen,

Betriebeeröffnungen, Betriebsveranderungen infolge von Bu- und Ab. gangen an bewirthichafteter Grundflache, langftens bis zum 31. Oftober 1 36. im Rathhaufe Bimmer 26 mabrend der Bormittage Dienft ftunden angumelben.

Biesbaden, den 10 Oftober 1899.

Der Stadtausichug ale Borftand ber Geltion Biesbaden Stadtfreis) ber heffen-naffanifchen landwirthichoftlichen Berufogenoffenichaft. In Bertr .: De g.

1526a

Befauntmachung.

Ausgug aus den Bestimmungen der hiefigen Accife-

§ 4. Alle accifepflichtigen Gegenftanbe (Wein, Dbft. wein, Branntwein, Bier, Effig, Fleifch von Schlachtvieh und Geftügel. Bildpret, Safen, Truthuhner, Ganje, Fajanen, Auerhahne, Bonlarde, Schnepfen, Rapaunen, Enten. Dahne und Duhner einschließlich Birt. Dafel. Echnees und Beld-huhner), Mehl. Schwarg- und Weigbrod aller Art, von Augen tomment muffen unbedingt dem Accifeamt begip, ber Accije Erhebungoftelle an ber Gifenbahn gur Revifion porgeführt merben.

§ 9. Bur bie Borführung und Declaration ift ber Transportant unter allen Umfranden verantwortlid; aufer ibm, im Unterlaffungefalle aber auch ber Empfanger ber Baare, infofern er Diefelbe ohne accifeamtlichen Answeis reip. ohne Quittung des Accijeamte über flattgehabte Ent. richtung ber Accife annimmt.

§ 29. Als Defraudation wird namentlich angenommen und nach § 28 bestraft:

1. wenn accijepflichtige Gegenftanbe bem Mccijeamt re'p. ben Accife-Erhebungestellen gar nicht vorgeführt und beclaritt werben :

2. pon Mugen fommende accijepflichtige Gegenstände por ftattgehabter Declaration und Borftellung auf dem Accifeamt (reip. Accife-Erhebungoftelle an ber Babn ober in ber Schlachthausanlage) in ein Gemahrfam (Saus, Sof, Reller 20) gebracht werden ober fich außerhalb der in § 4 vorgeichriebenen Stragen ber Stadt befinden

Biesbaben, ben 18. Oftober 1899. Das Accifeamt : Behrung.

Freiwillige Fenerwehr. Die Mannichaften ber Beiter. u. Retter. Abtheilungen des zweiten Buges merben auf Camftag, den 21 Oftober 1. 3. Abende 81, 11hr, ju einer Generalver famminng in bas Lotal bes herrn Reniner, Gde ber Donheimerftraße, gelaben

Bunttliches und gabtreiches Erichemen erwartet. Wiesbaden, den 17. Of ober 1899. 1536a

Der Branddireftor: Scheurer.

Befanntmachung.

Bon morgen, ben 19. b Dite. ab, tonnen wieder Berwiegungen auf der ftadt, Waage im Rheinbahnhoje ftatt

Biesbaben, ben 18. Oftober 1899. 1540a Das Accileamt: Behrung.

Befanntmadjung. Freitag, Den 20. b. Wits., Rachmittage 3 Hhr, werden die ju bem Rachlaffe ber geichiebenen Chefran des Rellnere Philipp Philippe gehörigen Saus- u. Ruchen-

gerathe, Rleidungoftude und Leibmaiche in dem Saufe Fried. richftrafe Dr. 14 bier gegen Baargablung verfteigert. Biesbaben, ben 17. Oftober 1899.

3m Auftrage: Branbau, Dagiftrate. Secretar.

11. Andere öffentliche Bekanntmagungen. Arbeits-Vergebung.

Das Anfertigen von circa 1258 in Graben für Prainage in der Gemartung Bleibenftadt foll gang ober theilmeife on leiftungefabige Unternehmer aus der Sand vergeben werden. Forderungen find bei dem Unterzeichneten bis 25. Oftober er. eingureichen, dajelbft fann auch von ben Bedingungen Ginficht genommen werben.

Der Borfigenbe ber Drainage. Genoffenichaft : Graffe, Burgermeifter.

### Fremden-Verzeichniss.

vom 18 October 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Hetel Adier. Bushloh, Rheder Mülheim Rötelmaun, Eisenb. Direktor Darmstadt Gundetsloh, Dir. Elberfeld Hubenb-rger Hansu Leyerson Berlin Courad Gunz

Berlin Hotel Angir. Reumuth, Kfm. m. Frau

Glauchau

Alleensal, Saran, Rittergussben, Potsdam Stübner, Fbkt, m. Fr. Nagel, 2 Damen Forst Hannover

Bahnhof-Hotel. Steinhardt, Kim. Hollinda, Kim. Fürth Marburg Meyer, Kim. St. Goar Biermann, Frl. Siermann, Frl. Neuwied Hattingen Wiezen, Frl. Jhrmacher, Frl. Neuwied Runge, Kfm. Keblenz

Hotel Block. Lindemann Seebad Heringsdorf Lindemann, Frl. Lindemann, Kfm.

Schwarzer Beck. von Peltzer, Fbkt. Narva Wildonbayn, Er. Dresden weig, Fabrikbes. Ratibor Mertens, Regierungs-Assessor Kassel Curanstalt Dietenmühle.

Merckens, Kfm. M.-Gladbach Monse, Fri. Busch, Frl. Plock Neumark, Fr. Flatan, Fr. Warschan

Hotel Einborn. Timer, Kim. Neuss Lolin, Kim, Frankfurt Nauheim, Kim. Wirges Schram, Kfm, Schmied, Archit, Weitzenkorn, Kfm, Annaberg Schorndort Gjesson Wieprecht, Kim. Planen oldschmidt, Kfm. Frankfurt Grau, Kfm. Breitenhof Kirch, Kfm. Maine eck, Kfm. Franktort Thiel, Horelbea Honstmann, Hoteles, Kein Eingenabn-Hotel.

Wegele, Apoth. Wiewall, Ktm. München Berlin England Badhaus zum Engal. , Bremer, Lt. Gumbinnen Schnefter Sievert, Kfm. m. Fam. Heringsdorf

Englischer Het. Baumeiter m. Fr. Carlshafen Trilling, Fabrikbes, Binlystock Ciorz, Kim. Esslingen Ihre Excell, de Rodziacko. Fr. m. Begl. u. Dienerschaft Petersburg

Erbpring. / Nastëtten Dauer Edmann m. Fr. B.-Baden Major, Fri. Mannheim Spieus

Europäischer Hof. Gaik, Frl. Easen Bergk, Ingen. Steppacher, Kfm München Hasenkamp, Rent. Karisr von Oldershausen, Freiherr Karlsruhe Schloss Oldershausen Hotel Happel. Zimmermann, Kfm. m. Frau Berlin

Hermes, Kfm. m. Fr. Hamburg Krug, Kfm. Köln Schneider, Kfm. Mannheim Laug, Kfm. Kassel Hotel Hehenzellern. Leutkeus Eichthal

von Menzert, Kammerberr Mecklenhurg Hotel Vier Jahreszeiten. Kirsch, Lt. m. Fr. Oppeln Genf Salibert m, Fr.

Schonberg-Diner, Rittergutshes, m. Fr. Schloss Piaffrode Quellenhet. Küfter Fr. Leipzig Köln Thomas, Kfm. Ely, Rim. London Willet, Kfm.

Quisisana. Poensgen m. Fr. Düsseldorf Jäger m. Fr., Rittergutsbesitzer Düsseldorf Lehsen Leunggren, Fr. Newyork Salomon Fr. m. Tochter u. Bed. Brüssel

Ritter's Hotel garni u. Pension.

Königsberg Römerbad. Baetrner, m. Fr. Wildhad Retbacker, Ktm. Pforzheim

Hotel Rose.

Barensprung, Brandenburg de la Roche m. Fr. Philadelphia Spedding, Marx m. Fr. Keswick Düsseldorf White Fr. St. Paul White Fri. Londs Cremer, Cremer, Fr. Düsseldorf Rohleder, Weisses Ross. Mülheim

Carlshafon von Harff, Freitrau m. Bedg. G emilad Schmidt, Frl.

Schützenhef. Meiarich m. Fr. Oberingenieur

Raetzer, Oberin Wilhelmshöhe Unterdorf, Rittmeister m. Fr. Gr.-Lichterfelde Lemke, Polizeiinsp m. Fr. Osnabrück Gesse, Fabrikdir. Schauenstein

Norderney Vegel Weisser Schwan Schmidt, Fr. Petersburg Hotel Schweinsberg.

Ladurello Luxemburg Berendol Dr. Elberfeld Geller, m. Fr. Rossier, Kfm. Limburg Hentschel Engera Genf Lewied, Kfm, Freimes, Kfm.

Hotel Tannhäuser. Schmitt, Kfm. Ludwigshafen Schmitz, Kim.

feln epreid -4 affe.

45.

342 料, 4 Pf.

221 6495\*

mg., 14.

uderei. efieben. 6588\* (三)会

fen, mot mot my or mot my or m 007

000000

nup 2455 th. Q

Ø Q 0 ٥ Q

### Bullen-Berfteigerung.

Montag. ben 23. b. DR., Rachmittage 5 Hhr, wird ein gur Rachgucht untauglich geworbener ichwerer, noch junger Gemeinbebullen auf ber hiefigen Burgermeifterei offentlich meiftbietenb perfleigert.

Bierftodt, ben 18. Oftober 1899,

Der Bürgermeifter: Seulberger.

### Nichtamtliche Anzeigen.

### Refidenz-Theater.

Direftion: Dr. 5. Raud. Donnerflag, ben 19. Oftober 1899. 49. Mbonnemente.Borfieffung. Mbonnements-Billets giftig. Bum 5, Wal.

Rovität. Die Befreiten. Robitat.

Ginafter-Chlins von D. Erich Sartleben. In Scrne gefeht von Dr. B. Rauch. Die fittliche Forbernug Rathe Erlholg.

Bita Revera, internationale Kongerifangerin Friedrich Stierwald, Konfmann, Indaber der Firma:
"C. W. Grierwald Sobne" in Rudolftab t. Bertha, Rita's Kammermadden Briebr, Schubmann, Mary Janifch. Drt: Gin großes bentides Mobebab.

Ernft Griesfelb Sauptmann Otto Rienicherf. Gufti Rollenbt. Olga, feine Grau . : Guftan von Ranbau, Oberleutnant Submig Bibmann, Felbmann, Somptleute Albert Rofenete.

Det: Gine fleine Garnison. III. Die Lore. Etfe Tillingmin. Der Better . Briebr. Schuhmann. Der Rleine . Mar Bieste. Breb . Lubmig Widmann Ort: Berlin.

Plach bem 1. u. 2. Geude finden größere Paufen ftatt. Der Beginn ber Borftellung, sowie der jedesmaligen Afte erfolgt nach dem 3 Glodenzeichen. Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

50. Abonnementevorftellung. Abonnem Abonnementebillete giiltig. Obette.

Parifer Sittenbith in 4 Aften von Bictorien Garbon. Grof von Elerwont-Latour . Dr. D. Raud.

## Reichshallen-Theater.

Täglich:

Große Yorftellung.

Daheres fiebe Stragen Plafate.

Kaufmännischer



Verein Wiesbaden.

Donnerftag. 19. Oftober Abende 81/2 Uhr, im Saale bes Sotel Schupenhof.

## Süddenticher

gehalten bon

herrn Otto Beck. Charafterfomifer, Regiffenr, und Recitator

am Stadttheater in Coln a. Rh. Mitglieder und beren Angehörigen hoben freien Gintritt. Richtmitglieder erhalten Rarten gu IR. 1 - und DR. -. 50 Bf. in der Buchhandlung von Beren Beinrich Romer Langgaffe 32, jowie Abenbe an ber 6 Schuler unferer Fortbildungofdule wollen ihre Freifarten bei herrn Beorg Dering Dicheleberg 13, in Empfang nehmen. Der Borftand.

## Die Immobilien- und Supotheken-Agentur

### J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrage 53,

mpfiebt fich bei Une und Berfauf bon Daufern, Billen, Bamiagen, Bermittlungen bon Dupotbefen, u. f. m.

Gin schönes Landbaus, Bierftabterbobe, mit schönem großen Garten, gefunde Loge, berrliche Aussicht, zum Alleinbevoehnen, auch für großen Familien passend, ift Weggund balber für 40,000 Bet, ju verfausen burch 3. & G. Firmenich, hellmunder. 58. Gine größere Anzahl Bensons und herrschafts Billen in den versichtebenften Stadt- und Breislagen zu vertausen durch 3 & G. Firmenich, hellmunder. 58. Gin fleines Hangablung zu vertaufen durch 3. & G. Firmenich, hellmunder. 58. Gin Gehans, sud bertaufen durch 3. & G. Firmenich, hellmunder. 58. Gin Gehans, sud. Stadtsbeil, für Reygerei, auch ledes andere Gesichäft passend, sud. Sieden durch 3. & G. Firmenich, hellmunder. 58.

mirb gu berfaufen burch

3. & C. Firmenich, Bellmunbftr, 58.

Gine Angabl neuer, febr rentabler Etagenhäufer mit und ohne hinterhaus, filb.. und weill. Stadttheil, ju verfaufen burch 3. & G. Firmenich, Hellmunbftr. 58. Sin Bans mit altem,

n haus mit altem, gutgebendem Colonialw. und Delitateffen-Ge-fcaft, Mitte Stade, für 100,000 Mt. zu verfaufen durch 3. & S Riementch. Hellmundfir. 58,

## Selten günstige Gelegenheit!

Wegen Umzug

# Vollständiger Ausverkaut

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Da mein Lage: wegen Umzug nach der Longgasse baldigst geräumt sein muss, so bietet sich den verehrten Damen die selten günstige Gelegenheit,

## fertige Damen-Confection

zu enorm billigen Preisen kaufen zu können. Empfehle reichste und geschmackvollste Auswahl in

Jaquetts in verschiedenen Façons von 8.— Mark an.

Capes in carrirten Wollstoffen von 10. - Mk. an. in Krimmerstoffen von 4. - Mk. an. neuester Façons in glatten Tuchstoffen von 12.- Mk. an. von 25 .- Mk. an.

Note le zu jedem annehmbaren Gebote.

## Fertige Costüme enorm billig.

Restbestände in Sammet-Blousen und Costümröcken zu fabelhaft billigen Preisen.

Mein grosses Lager in Stoffen und Besätzen aller Art verkaufe zu Engros-Preisen. Die noch am Lager babenden

Sommer-Stoffe, -Kleider, -Umhänge, -Jaquetts, Staubmäntel verkaufe, um zu räumen, bedeutend unter Preis. Darch diesen Ausverkauf erleidet mein

Maass - Geschäft 7 in keiner Weise irgendwelche Störung und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Garantie für guten Sitz. Solide Preise.

Martin Wiegand, Damen-Schneider, Wiesbaden, Bärenstrasse 2, Parterre u. 1 Stock.

## VOUNDONNOVO Herrentleiderstoffe-

Donnerstag, ben 19. Oftober cr., Morgens 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr anfangend, verfteigere

# einen großen Poften

Serven accepte that (Berbit und Bintermaaren) für Sofen, Angüge, Baletots 2c. öffentlich meiftbietend gegen Baargablung.

Wilh. Helfrich.

Auftionator u. Tarator.

## C.W. Deuster, Wiesbaden

12 Oranienstrasse 12.

Bill. Bezugsquelle fert. Herren- u. Knaben Gerderoben.

Eingetroffen sämmtliche Neuheiten der Herbst- und Wirter-Saison:

Herren-Anzüge von 12,- Mk. an Burschen-Anzüge " 8,--

Knaben-Anzüge " 2,25

Herren-Paletots . 12,-

Herren-Havelocks, 10,-

Her en-Hosen " 1,75

Herren-Westen , 1,-Lod enjoppen, einz. Sacco's, Schlosser-Anzüge Kinderhosen in jeder Preislag e.

in allen Breislagen, mit Thermometer von Mart 10 .- an.

in größter Answahl

## Tremus,

15 Rengaffe 15, nachft ber Martiftrage.

## Möbel= n. Ausstattungs=Geschäft Ph. Bender,

43/33. Cowalbacherftrage 43/33.

43/33. Schwalbacherftraße 43/33.

Empfehle alle Arten Bolher- und Kabenmädel, Salon-Garnituein von 200 M. an, Laichensodas von 100 M. an, Barachophas 48 M., Berticowd von 48 dis 120 M., Spiegelichränke von 100 M. an, innen Ficken, Büchericheänke von 50 dis 120 M., herren-Schreidbürraur von 110-dis 170 M., Tiplomaten-Schreidisch in Tücken mit Jügen 140 M., große Auswahl in Bassen in Rust. und Kicken von 140 dis 400 M., Nusb. und Kicken von 140 dis 400 M., Nusb. und Kicken von 45 dis 200 M., Washen von 140 die Normellen von 45 dis 200 M., Washen mit Radeliche mit n. ohne Marmor von 8 M. an, einzelne Waschreiter von 90 M. an, 1. und 2-thür Musb. und Lannen-Kleiderichränke von 24 die 70 M., Rusd. Console von 32 M. an, Eigene Berthätte, fowel kompt. Spiegel, Stüdle von 3 M. an, Etagere, Bauerns, Kadinad Ripptische, Dumpenbretter, Kückenschrichtungen, Kadenschriebe, Bohn und Schlaszumer-Einrichtungen. Gigene Berffratte,

Verlegte mein Atelier für künstlichen

Zahnersatz und Zahnoperation von Kirchgasse 13 nach

## 9. Marktstr. 9,

neben dem Kgl. Schloss, Neubau des Herren Apethekers O. Siebert. . Hunger - Kimbel, Dentist.

### Möbel und Betten

und billig ju baben, auch Babtungeerleichterung. A. Leicher, Abelheibftrafte 46.

Frei bie !

brate mare

melt fette muibe

melde

mmb r

einen thnen mup 3 Beile Benerp mup p Der ft gimme

die fan

Mabli de

Ветев ! Deimat Sterner und in Maria wien i Sitbni Leben ! banfen Rabdie Dem far

749

Die Gau in Beri Reue G Roth-, 1 And bie zirien & verlibt b butg to lichen (8) bombe, p Bettlergt großen i

bes, fieb fo rühre eine Ga Cabe fp mich mi trüppelte ben, ber gliidliche tele, bon in ben n

erft ffre thierifche Angen ge bielt ben mabrend entmen fd

eine Stul

12. Bindsparqu

45.

Stadeund gerfater Uflicht und Heigung. Remon pon D. Elfter.

Mit begeisterten Augen bing Balter an ben Lippen bes Freundes, bann reichte er ibm bie Sand.

"Ich bante Ihnen, lieber Freund," fagte er tief auf-"Sie haben mir bie Belt in mabrem Lichte gezeigt; Sie haben ben Zwiejpalt gweier Belten in meinem Bergen

Ein fester Banbebrud - ein Aufleuchten ber Augen bie Freunde verftanden fich, es bedurfte feiner Borte mehr. "Sallo, meine Berren," tonte in biejem Hugenblid bie luftige Stimme Dablungs bon unten herauf, "bas Abenbeffen

in bereit! Darf ich bitten, fich bierber gu bemuben!" Rach furger Beit fag man um die große Rifte, welche als Tifc benfint wurde, in froblichem Geplauder beifammen, mabrend ber flinte Jimmn, ber Regertod, einen faitigen Buter-

Aunstigerecht gerlegte ibn Albert Mablung. "Bas hatten wir mohl ohne Gie beginnen follen, lieber Radlung," jagte Dottor Glandorff höflich. "3ch glaube, wit maren in ben Geljenwildniffen Reumerifos verhungert."

"Ba, 3hr Gelehrten feib ein unpraftifches Bolt." lachte ber junge Forstmann. "Aber von Freund Bregnis hatte ich wohl erwarten tonnen, bag er mich mehr auf ber Jagd unter-ftugen wurde — er, ein früherer Jägeroffizier, hat ja faum einmal die Buchje in die Sand genommen."

"Das foll von nun an anders werben, lieber Freund," meinte Balter freundlich. "Unfere wissenschaftlichen Arbeiten find jest beendigt, wir gieben in kleinen Tagemärschen nach Teras hinunter, bis mir ben Rio Granbe erreichen. Doftor Glandorff will noch einige Studien über bie Tier- und Pflangenwelt machen, ba muffen wir ihm benn die Tiere liefern, b. b. 

in ben alten Buramiben."

"Und in Can Antonio wird bie Expedition aufgeloft," fette ber Dottor bingu.

"Ach, bas thut mir leib," rief Mablung. "3ch soge gern mit Ihnen noch ein Baar Jahre in ben Bergen und Balbern

"An Diefem einen Sahr wollen wir's genug fein laffen," lachte Glandorff. "Jeht heiht es, unfere Sammlungen ordnen und wiffenschaftlich verwerten, bazu bebarf es ber Rube und Duge — bes Stubirgimmers."

Brr - bas ift nicht mein Gall."

Doftor Glandorff und Balter lachten berglich auf. Bei biefer Arbeit fonnen wir Sie allerbings nicht gebrauchen," jagte ber Dottor. "Aber ich bente, es findet fich ichon eine Siellung für Sie in Deutschland. Sie find ein watdgerechter Jäger, ich werde Sie einigen Befannten empsehlen, welche große Balbbefigungen in Deutschland haben."

"3ch benfe, es ift bas Befte, ich bleibe in Amerita," entgegnete Madlung. "Dabe vor einigen Tagen eine Jagbgefell-ichaft getroffen — bie Burichen betreiben bie Schiegerei gewerbemagig, ihnen ift's nur um die Felle gu ihnn, Die ihnen einen guten Berbienft einbringen. 3ch batte wohl Luft, mich ihnen anguichliegen."

"Run, wir fprechen noch barüber. Ginftweilen bleiben wir

beifammen."

149

tuş

Raich brach ber Abend berein. Heber ben grotesten Formen und Belogaden bes Gebirges glubte ber Simmel eine furge Beile im lobernben Slammenmeer, wie von einer gewaltigen Beuerbrunft, mabrent er fich über ber nach Guboften bingiebenben wellenformigen Dochebene in tiefem fatien Blau ausipannte buntle Schatten bie Thaler und Geleichluchten erfüllten. Der furgen Dammerung folgte raich bie Racht, und lenchtenb, Almmernd in wunderbarem Glange ber tropifden Ratur traten Die taufend und abertaufend Sterne am dunflen, tiefblauen Rachtbimmel empor.

Die oft hatte Balter in ichweigenbem Staunen gu biejem Ablichen Sternenhimmel emporgefeben, ber ein weit glangenberes Bilb bot, als ber nebelumflorte Simmel feiner nordifden Beimat. Wie oft hatten feine Augen nach ben befannten Sternenbilbern gefucht, Die and über feiner Beimat leuchteten, und wie oft bachte er baran, ob nicht jest auch die Augen Mariannens an biefen Sternen hingen. Bie wunderbar eriblen ihm hier unter bem fublichen Simmel, bier in ben fernen Bilbniffen einer freien, feffellofen Welt fein ganges, bisberiges Reben! Seltjam, bag bier in ber Belt ber Freiheit feine Bebanten immer wieder zurudichweisten zu dem ftillen, blaffen Wädchen mit den milden, tiefen, ernftfreundlichen Angen und dem sanften Lächeln um die Lippen! Wie wunderbar, daß hier

### Bunte Blätter.

- Reues Gaunerftudden. Um eine neue Spegies ift bie Gaunergunft bereichert worben. Der Berichtsvollgieber Rantich in Berlin verauttionirte am Freitag Bormittag im Muftionelotale Reme Schonhauferftr. 16 ein gerichtlich gepfanbetes Lager von Weiß. Roth-, Bort- und Malaga-Weinen fowie Cognace. Als Die Raufer fich bie Waare naber befahen, ftellte fich beraus, bie bie feinetiquettirten Glafchen gefarbtes Baffer enthielten. Wer bier ben Betrug verübt bat, ift noch nicht feftgeftellt.

- Rruppelfabritantenin Ruglanb. Mus Deterilburg wird gefdrieben: 3m Guben Ruglands ift man einem fcred. liden Gewerbe auf Die Spur getommen. Dan entbedte eine Beitlerbanbe, welche Rinber ftabl und fie in barbarifcher Weife gu ihren Bettlerzweden berfiummelte. In einer Rloftertirche ftanb gwifden 2 großen Bettlern ein volltommen bis jum Stelett abgemagertes, blinbes, flebenjähriges Dabchen. Es flebte nach beenbetem Gottenbienfte fo rufrend um ein Almofen, bag Riemand an ihm borbeitam, ohne eine Gabe ju fpenben. Gine einfache Bauerin, Die gleichfalls eine Babe fpenbete fagte babei: "Bete für mich, mein Rind." Bisglich foluchste bas Rind laut auf. "Mutter, Mutter", rief es, "nimm mich mit Dir." Run erfannte auch die unglud iche Mutter ihr verfrüppeltes Rind. Gofort murbe fie von einem Menfchentnäuel umgeben, ber fich bereits anschiedte, bie beiben Bettler gu lonchen. Das un-Budliche Rind ergabite, bag es im Friibjahre, mabrend es Ganfe bilbeie, bon gwei großen Mannern, bie noch gwei Rinder mit fich fubrten, in ben nabe gelegenen Balb gefchleppt worben fei. hier habe man erft ihre Genoffin bes Mugenlichtes beraubt und fpater fie. Dit bierifdem Gleichmute batten bie Manner ihnen Golbatentnopfe in bie Augen gebrudt und fie fo volltommen geblenbet. Das anbere Rinb bielt ben furchtbaren Qualen nicht ftanb und verfchieb balb barauf. mabrend fie von Dorf gu Dorf geführt wurde, um burch Betteln ben entmenfchien Rerien ihren Unterhalt gu befchaffen.

- Ueber Gleonore Dufe veröffentlicht bal ". Brbbl." eine Stuble, in ber gefagt wirb: "3ch habe bie Dufe in ihrer Garbero.

in ber Belt ber Freiheit, in ber Belt feiner Traume, in ber Marchenwelt, bon ber er einft im beutiden Balbe gemeinfam mit Ebith getraumt - bag bier bas Bilb ber ftolgen, iconen Eblid mehr und mehr bor ber rubrenben Ericeinung Mariannens verblagte, wie an Stelle bes glitterfüllten, blenbenben Tages-geftirns, von bem fich bas nube Auge fdimergend abwenbet, ber holbe, fanft filmmernbe Abenbftern auftaucht und Frieben und beilige Rube mit feinem milben Strabl in unfer Berg gießt. Er febnte fich nicht mehr nach ber leibenichaftlichen Liebe gurud, die er einst für Ebith gefühlt, nicht mehr nach ihrem Bilbe; ihre Augen iprachen nicht mehr gu ihm, ihr Bacheln war feiner Erinnerung fast entschwunden. In feinen Traumen lebte bas Bilb feiner Bugenbliebe wieber auf, ihr galten feine Gebauten,

fein Traumen, feine Soffnung. Tiefe Rube herrichte im Lager. Reben ben Pferben und Maultieren ruhten Die Treiber. 3m Belt brinnen ichliefen Glandorff und Dablung, man borte ihre gleichmäßigen, tiefen Miemguge. Rur Balter machte noch; er fag neben bem gufammengefuntenen Bener und blidte gu ben funtelnben Sternen

empor mit traumerijden Augen,

Die Stimmen ber Racht wurden laut. 3m Balbe entfloh freischend eine Affenichaar bor bem beraufchleichenden Bantber, beffen brobendes Gemurr in bem Didicht ertlang. Auf unborbaren Fittichen ftrich die Gule mit eintonigem, schauerlichem Schrei burch bie buntle, leichtbewegte Quit, und aus bem Webuid bort am Bafferlauf ericoll ber melancholische Ruf bes nachtlichen Bogels, bes Biegenmelters. Leife gurrien einige Turteltauben in ber hoben Giche, welche ichnipend ihre Bweige über bie Belte ber Schlummernben ausbreitete und bon ber Prairie herauf ichallte unbeimlich bas hagliche Gebeul ber Brairie-Bolfe, Die fich auf ihrem nachtlichen Ranbang befanden.

Doch nach und nach berfinmmten auch bie Stimmen ber Racht, und tiefe, tiefe Stille berrichte ringsum.

22 Rapitel.

Unfer ber Beranda bes erfien Sotels auf bem Saupiplage von Can Antonio, Diefer Sauptftadt bes teranifchen Beftens fagen Dofter Glandorff und Balter und blidten mit Intereffe auf bas bunte Treiben, welches ben berrlichen, mit ichonen An-

logen umgebenen Blat erfüllte.

Seit wenigen Tagen weilten fie wieber in ber civilifierten Die Belfenwildnis, die tiefen Schluchten, die endlofen Prairien, Die undurchbringlichen Balber lagen binter ihnen, und wie bas Meffa ben ermubeten Raravanen. fo ericbienen ihnen bie Anppeln, Turme und Dader ber por ihnen auftauchenben Stadt Can Amonio be Bejas, welche bie Spanier por mehr als zwei Sabrhunderten im damaligen Gebiet ber wilben Indianer angelegt haben. Soch über bie nieberen, meigen Saufer, welche fich am Ranbe ber endlofen Gbene bingieben, ragt noch jest bie blinfende Auppel ber alten Mijnonsfirche ber Spanier empor, wahrend fich rings um bie Stadt ein gruner Rrang von Giden, Spfomoren und flachligen Rafteen gieht. Zwei Blugden aus lebenbigen Quellen oberhalb ber Stadt in ben Bergen entipringend, winden fic in mannigfachen Rrummungen burch biefe hindurch. Der eine, wie bie Stadt San Antonio geheißen, emfpringt in einem felfigen Bajfin; moofige Steine und herabhangenbes, fublich uppiges Laubwert umichatten bie Quelle, ein heimlicher Spielplas fur Rigen und Elfen. Der anbere, San Bebro, flieft aus einem fleinen, burch Quellen gebilbeten Zeich von folder Rarbeit und Durchfichtigfeit, bag man die garteften Burgeln ber Bafferlillen und die fleinften bunten Riefel auf feinem Grunde untericheiben fann.

In Die herrliche, halbiropifche Raiur binein battien Die Spanier jene Rirche, Die jest noch, burch bie Sturme bon gwei Sahrhunderten verwittert, auf bem Sauptplat bem Sotel gegenüber emporragt, ein Denfmal vergangener Zeiten. Roch tonen ihre Abenbgloden in fanften Accorden über Die Stadt babin, und bie Maffen ber Andachtigen fniem auf der alten Steinflur und bengen fich bor dem Bilde bes Gefreusigten, bas matt und farbios über bem Allare hangt. Aber eine neue Zeit ift auch über San Antonio und feine altehrwürdige Diffionsfirche hereingebrochen, bas beweisen bie Spuren ber Rugeln, welche bas Bilbnis ber beiligen Jungfrau über bem Saupteingang getroffen haben; profane Unglaubige, wilbe Gefellen ans bent Brairien bon Teras haben Auge und Rafe bes helligen Stein-

bilbes gum Biel ihrer Buchfen und Revolver genommen. Dort bruben, jenfeits bes Antoniofiuffes, ragt ein alies hobes Gebaube empor, beffen verwitterte Front ebenfalls mannigfache Spuren von Rugeln verrat. Es war bie Ctabelle von Can Antonio, die Mamo geheißen, bas Thermoppla ber Greiheit von Teras; benn hierher hatten fich bie legten teganifchen Freiheitstampfer gurudgegogen und ftarben lieber ben Belben-

be geseben, mabrent fie fich gur Rolle ber Febora angog. Das fürfiliche Rleib bing an einem Saten, während fie fich mit einem Sanbgriff, ohne Bilfe ber Barberobiere, por einem handgroßen Splegel bie Saare gurechtichob - fie trug babei einen Perfail-Unterrod und ein glattes Mieber, ohne Spigen ober Banber, wie eine Rloftericullerin. Rein Schminttigel weit und weit, fein rother ober fcwarger Stift nichts! Die Sanbe über ben Ropf emporgeredt, befeftigte fie aufs Gerathemobt. eine wiberfpenftige haarnabel und murmelte bagu: "Mich, ich wollte, ich mare eine Bauerin, tonnte auf bem Lanbe leben und Erbapfel effen!" Dann warf ihr bie Garberobiere bas Rleib iiber, fo wie est bie Schneiberin geliefert hatte und ohne bag fie einen Blid barauf geworfen. hatte; in biefem Rleibe, baß fie wie ein Rreug trug, mit etwas fchiefer Frifur, beirat fie die Bilbne, bas herz gefüllt von einem Sehnen, bas bas Beifallstofen bes Publifums nicht zu erfüllen vermochte."

Sprechiaal.

falle biefe Rubeit übernenmt bie Rebattion nur bie orengefritide Berantworrung.) Begirtsangelegenheit ber MItftabt, Bielen Sausbefigern und Bewohnern ber Altiftabt burfte bie emfige Thatigtrit ben Begirtevereins Altftabt im legten Jahre unter ber umfichtigen rührigen Leitung feinest jehigen bewährten erften Borfigenben Beren Bribaffehrer 3. 3. Da ier, weicher als früheres Gemeinberaths-mitglieb mit ben flabtifchen Berhaltniffen fo genau und eingebenb bertraut ift, nicht befannt fein.

Die ichon lange gewünfchte und allfeitig begrufte Bericonerung bes Dern'ichen Terrains, fowie bas Berbot über lautes Schreien bon Saufirern auf ber Strafe ift nur auf bie fachgemaße begrundeten Gingaben bes Begirtabereins Aliftabt an Die betreffenben Beborben

Ferner find bemfelben auf vielfache Unregungen, von ben Bebore ben in wohlmollenbfter Weife gang bestimmte Bufagen und Musfichten gemacht worben, bağ Diffftanbe, wie Bervollftanbigung bes Trottoirs in ber Ablerftrafe, Reupflafterung ber Sochftatte, Berbefferung ber jehigen Buftanbe ber Mehgergaffe, und vollftanbige enbliche Befeitigung ber Difftonbe am Baderbrunnen in ber Grabenftrage fobalb als möglich beabfichtigt feien.

tob, ale bağ fie fic ben nordamerifanguen Groberern, ben

verhaften Pantees, ergaben.

Heber bem alten meritanifden faft fenfierlofen niebrigen Gebaube, bem Bengen eines vergangenen Johrhunderts, ragt bos moberne, vielstödige bobe Pantee-Gebaube mit feiner glafernen Frant empor, awifden elenben, gerfallenen Sutten erheben fich moderne Braditbauten, neben bem altebrmurbigen Mamo ein großes, modernes Botel. Und wie bie Saufer im bunten Gemijch bafteben, fo zeigt auch bie Bevolferung ben berichiebenartigften Charafter. Dort ber Meritaner in feiner beschaulichen Rufe, ber Abtommling eines fpanischen Sibalgo, bier ber ewig nach Gewinn haftende Pantee! Dort an ber Stragenede ber Reger, ber ohne Arbeit herumlungert, bier in ber Berffiatt ber fleisige beutiche Arbeiter. In ber alten Diffionolirche bie vornehmen merifonischen Schonheiten, ben Spipenichleier über bie bunflen Glutaugen gezogen, bier auf ber Bromenabe bie reiche Amerifanerin in ber mobernften Barifer Tracht, mit tublem überlegenem Blid bie bunte Menge mufterub. Dort ber teranijche Combon auf febnigem Muftang. hier ber arme Indianer, ber Abtommling ber ftolgen Agteten, muhielig ben Karren por fich herschiebend. Und in ben Strafen und Biriebanjern bas fahrende Bolf. Die Abenteurer aus Dierito und Teras, milbe Gefellen, beren einziges Befiginm ber - gefürchtete Revolver ift.

Gin farbenpradgtiges buntes Bilb! Salb Bilbnis, halb Civilifation! Bergangenheit und mobernfte Gegenwart! Tropifche, unberührte Raiur und bann wieder bie hochfte

mobernfie Rulfur.

"Rommt ba nicht Mablung über ben Blate" fragte Doftor Glanborff nach einer Beile. "Ich glaube, unfer junger Freund gefällt fich bier ausgezeichnet. Ceben Sie, Balier, wie feine Mugen bligen."

"Die iconen Megifanerinnen haben es ihm angethan." enigegnete Balter lachenb.

"In ber That — man muß fein Berg bier in ftrenger Bucht halten," icherzte Glandorff. "Run, fur und gilt es ja, bald von biefem paradiefifch-ichonen Fleden Erbe Abichied au nehmen. Unfere Sammlungen find in wenigen Tagen gepacht und vorläufig geordnet, bann beift es, Abien, bu icones, wilbes, freies Land bes Beftens! Und wieder binein auf braufenbem, ftampfendem, fcnaubendem Dampfroß in Die

Ernft blidte Balter in bie Ferne. Bas wird nun aus mir in ber alten Belt?" fagte

Erflaunt fab Glanberff ihn an. "Aber, befter Freund, ift amifden und nicht Alles icon abgemacht? Sie bleiben nicht nur mein Freund, fonbern auch ber Gehilfe meiner Arbeit. Barten Gie es nur ab," feste er acheind hingu, "es wariet Ihrer harte Arbeit - und lohnender

Balter wollte etwas erwibern, aber in biefem Angenblid trat Albert Modlung auf die Beranda.

"Bruf Gott, meine Derren," rief er luftig. "Das ift bier ein Beben, fonnt mir fein iconeres benfen!"

Mit diefen Worten warf er fich auf einen ber leichten Robrituble, nahm ben breiten Strobbut ab und trodnete bie feuchte Stirn.

"Bo waren Sie, Dablung?" fragte Glanborff. "Gemig wieder in einer jener "fondas", mo icone Megifanerinnen ben Fanbango tangen?"

"Errafen, herr Doffor!" erwiberie Mablung bergnugt. Und ich mochte Gie auffordern, mich heute Abend nach der Jonba San Bebro gu begleiten; bort tangt man ben Fanbango und ba giebt's bie iconften Tangerinnen." "Das ift fein Blag für uns, lieber Freund."

"Gi ber Taujend, Gerr Doftor! Soll man benn nur bie alten Ruinen und Trummerftatten eines untergegangenen Bolles fennen lernen? Das Leben behalt boch immer Recht, herr Dofter, und ber mabre Beije fucht auch bie Gitten ber Bebenben fennen gu lernen."

Dottor Glanborff lachelte.

"Sie haben Recht," erwiberte er. "Dan barf fich von bem raich pulfierenben Beben nicht abichtiegen. Bie ift's, Balter, haben Sie Luft, fich ben Fanbango einmal angujeben ?" "3d begleite Sie gern," enigegnete Balter.

"Run benn, Mablung, wann beginnt bas Sefi?" "Benn die Bespergloden in der alten Miffionsfirche ver-flungen find, brechen wir auf. Aber, meine herren, glauben Sie nicht, in ein modernes Theater on tommen mit geichminften und gepuberten Tangerinnen - brinnen in ber alten Sonba berricht ungeschminfte Ratur."

(Fortienung folgt.)

Much in ber Dufeumenenbaufrage und bei bem beabfichtigten Reubau bes Accifeamis in ber Reugaffe ift ber Mitftabiperein um Berudfichtigung ber Bunfche feiner Mitglieber borftellig geworben, wogegen er an ben Berbienften um bie Tochterfdule feinen Untheil bat,

Bei folden gemeinnlitigen Bestrebungen ausschliehlich in feinem Begirte, follte man annehmen, bag in Rudfict auf ben taum nennens. werthen jahrlichen Beitrag (Mt. 1.) ein jeber hausbefiber ber Mitfiabt Mitglied feines Begirfsvereins fei, benn in welcher Strafe find nicht irgenbweiche Dangel ober Buftanbe, welche verbefferungsfähig unb nur einer fachgemagen Unregung bei ber guftanbigen Beborbe beburfen, um fofort abgeftellt ju werben, anfiatt bie Beborben burch ichroffes Gingefanbies als pflichtbergeffen öffentlich berabgufegen.

Mllen übrigen Begirtibereinen wirb bon Geiten ihrer Begirtibewohner weit mehr Intereffe entgegengebrucht, als bem Begirfsverein Mitftabt bon ben feinigen, und bemgufolge haben biefelben auch eine weit größere Mitgliebergabl, burch welche fie ihrem Bunfche bei ben beborftebenben Ctabiberorbnetenwahlen viel mehr Geltung berichaffen tonnen ale ber Begirtsverein Altftabt.

Damit nun bie Intereffen und Berbaltniffe bes icharf an bas Curviertel angrengenben Aliftabtbegirts nicht immer erft gang gulett in Betracht und Erwägung gezogen werben, ift unbebingt eine gabireichere Bertretung für biefen Begirt in ber ftabtifden Rorperfcaft

hierzu burfte fich bie, fobalb nicht mehr fo gunftig gebotene Ge-legenheit, (bie Bahl bon 21 Stabtverorbneten) bemnachft bieten und fann gur Betreibung biefer Ungelegenheit im reinem burgerlichen Ginn als berufenbfte Stelle nur ber Begirtsberein Altflabt fein, Um aber mit Erfolg in bie Bablbewegung eingreifen gu tonnen, bebarf ber Begirtsverein Altftabt bie vollfte Unterftuhung feiner Begirtswohner und forbere ich alle Sausbefiger und intereffirten Bewohner bes Begirfs Aliftabt auf, unter Sintanfebung aller politifden Barteiintereffen alsbald bem Begirfsberein Altftabe als Mitalieb bei que treten. Soviel mir befannt, wirb Gintritt überhaupt nicht und Beltritt für biefes Jahre nicht mehr erhoben.

Gin Mitftabtvereinemitglieb.



### Herbst und Winter Saison 1899.

Täglich Eintreffen von Neuheiten in:

Strassenstiefel Tanz- und Salon-Schuhen Hausschuhen etc.

Speier Nachf., Langgasse 18.

Telephon 246.

C. L. Flemming

Bolgwaarenfabrit Globenstein Boft Ritteregriin, Cachien

Bolymaarenfabrik Radkämme,

Hölzerne Riemenscheiben,

Sportwagen,

Waschmaschinen.

Daus- und Rüchengerathe, Dobelbante, Rofenftabe.

Wachtelhäuser, Flug- und Heckbauer, Einsatzbauer.

Gesangskasten,

Starkasten.

Man berlange Breislifte

Damentuch

Appretur, liefert billigft Herm. Bevier Sommerfeld, Beg. Gran-tfurt a. M. Tuchverfandgeschäft, gegrundet 1873.

Bahnfdimers

bobler Babne befeitigt ficher in wenig Minuten

Kropp's Jahnwatte

(20 pat, Carvacrol-Batte).

Berlange nur ausbrudlich Rropp's

Babnmatte in plambirter Rlaiche a 50 Bfq. In Biesbaben nur acht bei Apothefer Otto Ciebert,

Mauritiustraße 3 u. Progerie

ut geerb, Dob., m. Sandarb, w. Erfp. b. Labenm. bid. 3. bertf.: Bollft. Betten 50 bis 100 Mt., Bettft. 16 bis 30,

Rleiberfcrant m Muff. 21 bis 45.

Commob. 24-30, Ruchenfchr. beff.

Conmod. 24—30, Rüchenicht, beif. Sort. 28—32, Berticows, Handard. 34—56, Sprungr. 18—24, Matray. m. Seegras, Wolle, Afric u. Harry. m. Seegras, Wolle, Afric u. Harry. Soph 40—45, Divans u. Ottomane 25 bis 56, pol. Sophatiche 15 bis 22, Tifche 6 bis 10, Safthe 2.60—5, Sprigel 3—20, Beiterspieg. 20—50 Mt. u. f. w. Granden Granden 19, Ind.

Grantenftrafte 19, 20h. part.

Moebus, Tannusftrage 20

Wagen

bis gu 19 Ctr.

mufter.

Badete 9 Stild fortirt für Canarien.

glichter Mart 6

mit abgebrebten Gifenachfen, gut beschlagen,

# Musverkauf Z der Tapetenbestände

(frühere Concurs.Maffe Stenzel)

Bei Abnahme größerer Boften ober Bauten werden bie Waaren zu wirtlichen Spottpreifen abgegeben und empfiehlt es fich auch bei erft fpaierem Bedarf für

Banunternehmer und Hausbesitzer ihren Bedarf jest schon zu beden, ba in Rurze geräumt fein muß.



### Friedrich Seelbach, Uhrmacher.

Faulbrunnenstr. 4 WIESBADEN, Faulbrunnenstr. 4

Taschenuhren, Regulateure, Stand- und Weckeruhren

Gold- und Silberwaaren aller Art. Billigste Preise. - Grösste Auswahl. Reparaturen schnell unter Garantie.

# Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Runden, fowie einem geehrten Bublifum bon Wiesbaden und Um gegend die ergebene Mittheilung, daß ich mein Maaggeschaft von Webergaffe 16 nach



Goldansse 5



im Saufe bes herrn Wilh. Welgand verlegt habe.

Sabe dafelbit einen Laden erbifnet, um meinen werthen Runden einen bequemeren

Empfehle mein großes Lager in ben neneften Stoffen aller Art. Gur borgügliche Arbeit und I. Qualitat ber Stoffe, fowie guten Gig wird garantirt.

Dochachtungevoll. Jos. Riegler, Herrnschneider, 5 Goldgaffe 5.

Blanglack: Delfarben,

Stragburger Pferdelotterie. 1000 Gew. bon 31000 M. Spet. H 10000,3000:e

1 2003 1 Mt., 11 Loofe 10 Mt. (Porto und Liften 25 Bfg. extra) empfiehlt, fomie alle genehmigten Loofe, 221/256 J. Stürmer, Generalagentur, Strafburg i. E., in Bieblaben: Carl Caffel, B. be Fallois, D. Aftheimer, Jean Dichl, Och. Gies. C. Grünberg. C. Dent, G. Menee. L. Ries Cohn, J. Staffen, Th. Bachter, Exp. 29. Bolts, blatt, R. Conntageblatt.

la Cauben: u. Huhnerfutter

100 Pfund DR. 8, bei 10 Bib. 85 Bf., empfiehlt Carl Ziss, Grabenftrage 30.

bei Carl Ziss. Grobenftrage 30

Meine Wohnung befindet fich jest

Rarlitrage 31. Wilh. Schwenck.

## Thee Import AUGUST ENGEL

Bitte probiren Sie in Ihrem eigenen Interesse meine sei Jahren bekannt und beliebt gewordenen

### Engel's Thee-Mischungen

von Mk. 2,- an per Pfund in 1/1, 1/2 u. 1/4 Pfd.-Packeten Der beste und deutlichste Beweis für die Vorzüglichkeit der seither von mir gelieferten Qualitöten dürfte wohl dadurch angetreten sein, dass sich mein Theeumsatz von Jahr zu Jahr ganz erheblich vergrössert hat.

So sind Anfang August d. J. für mich mit dem Dampfer "Sachsen" aus Foochow 113 Original-Kisten Thee

und Ende August d. J. mit dem Dampfer "Bayern" aus

155 Original-Kisten Thee

Mein Thee-Leger ist somit in allen Preislagen reich-haltig assortirt una offerire ich





fird

Eta

fanb

God

woh

Mber.

Berl

Dine

fönn

10 0

mir

Bir

Groß

Reich Beit als §

des

Raije

mitte

Etani

date

behrli

babe Inter

Grage

Œ

planter

bag m

bigfeit

即和奇

ftebenb

tofferei

Ledmit

aus eig

milffen

man g

graphie

Œ

## **ENGEL**\* Thee-Mischungen

in gesetzlich geschützter Verpackung nach sorgfältiger Prüfung sich gegenseitig ergänzender Sorten sachgemäss zusammengestellt.

	Packete von		
The second secon	500gr.	250 gr.	125 gr.
Mischung	Mk.		Mk.
Nr. 1 Engel's Haushaltungs - Thee (blauweisse Packung)	2.—	1	50
Nr. 2 Engel's Familien-Thee (graue Packung)	2.50	1.25	65
Nr. 3 Eegel's Frühstücks-Thee . (braune Packung)	3,-	1.50	75
Nr. 4 Engel's Russ. Mischung (rothe Packung)	3.50	1.75	90
Nr. 5 Esgal's Gesellschafts - Thee (grüne Packung)	4	2,-	1
Nr. 6 Engsi's Five o clock Thee (gelbe Packung)	4.50	2.95	1,15
Nr. 7 Engel's Kaiser-Thee . ! . (ross Packung)	5.—	2,50	1.95
Nr. 8 Engel'sKarawanen-Mischung (blaue Packung)	6.—	8.—	1.50
Nr. 9 Engel's Masdarinen-Thee . (violette Packung)	7	8.50	1.75
Sammtliche Mischungen sind auch in 1/10 Pfund-Packeten			

vorrathig.

Thee-Spitzen (Grusthee), Nr. I (aus den Mischungen Nr 1-4) lose pr. Pfd, Mk. 1.75 Nr. II ( " " " 5-9) " " " " 2.50

Von oben angeführten Engel's Thee-Mischungen er-halten Interessenten auf Wunsch zur besseren Beurtheilung derselben Gratis-Probes und bitte ich dieselben mit den bisher anderwärts gekauften Thee's zu vergleichen.

Niederlagen von ENGEL's Thee - Mischungen belieden sich nur in den Verkaufsstellen von Engel's Sirecco-Kaffee.



## flaschenbier.

Mainzer Aftien-Bierbrauerei embfiehlt in der anerkannt vorzüglichen, garantirt reinen Qualitat in beller und buntier Farbe,

Wilh. Hohmann, Bieebaben.

Cebauftr. Dr. 3. Telephon Rr. 564. Das Bier ift in allen burch Blafate fruntlich gemachten Bertaufsftellen gu erhalten. - Beitere Bertaufeftellen merben gefucht, Biebers perfaufer erhaiten entiprechenben Rabatt.

Das Bublifum wird gebeten, genau auf obige Schutymarte unb ber Bezeichnung "Mainzer Aftien-Bier"

ju achten, ba in lenter Beit banfig Taufdungen vorgefommmen fint.

Nachdem ich mehrere Jahre Assistent an der Königlichen Universitäts-Klinik bei Herrn Geb. Med -Rath Profess. Dr Neisser in Breelau, alsdann 6 Jahre als Specialarzt und die letzten Jahre gleichzeitig als dirigirender Arzt der Haut-Abtheilung des hier Krankenhauses zu Metz thätig gewesen, habe ich mich hier

Spiege gasse 1 (Ecte Webergasse)

Specialarzt für Haut- u. Blasen-Krankheiten niedergelassen.

Dr. Ernst Bender. Sprechzeit: 91/2-1 Uhr u. 3-4 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr.

gleich f liches s D tigen 2 ift mit **f**dmüd auf fich

foon b H aper ar langt r beträgt.